

blick-punkt

Das Stadtjournal

Aktuelle Ausgabe für Georgsmarienhütte
Oesede • Kloster Oesede
Holsten-Mündrup • Malbergen • Dröper
Harderberg • Holzhausen • Wellendorf

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Nr. 783 | 1. Februar 2024 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Ehre, wem Ehre gebührt! → Seite 24
„Man darf das nie vergessen“ → Seite 28



11. Februar

43. GMHÜTTER

Hüttensonntag

- die Familienparty

14 - 18 Uhr auf dem Roten Platz

14.00 Uhr: Rathaussturm
anschl. Eröffnung mit Kamelle und
Zappeltierschow

16.30 Uhr: JOJOS „Ramba Zamba“ Show
17.00 Uhr: Clown Georg
und viele örtliche Musik- und Tanzgruppen

Weitere Informationen und das gesamte Programm finden Sie auf
www.georgsmarienhuette.de oder unter 05401 / 850 - 250.

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**





SERVICE
Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
BÖTGER**

www.elektro-boerger.com

Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**05401
6505**



www.wiemann-haustechnik.de

Oeseder Straße 105
49124 GMHütte

Sanitär • Heizung • Leckortung
Klempnerei • Solaranlagen • Erneuerbare
Energien • Kundendienst/Wartung

**05401
8621-0**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

**05401
90920**



www.averdiek-recker.de

Orffstraße 7
49124 GMHütte
Fax 05401/42451

Dach- und Schieferdecker-Geschäft
Flachdach-Isolierungen
Fassadenverkleidungen

**05401
5370**



Heizung • Sanitär • Elektro

info@haustechnik-gottwald.de
www.haustechnik-gottwald.de

Rostocker Straße 6
49124 GMHütte

**05401
842363**



Gartenpflege inkl. Rasenmäharbeiten und Bepflanzungen • Form- und Pflege-
schnitte von Büschen, Sträuchern und Hecken • Treppenhau- und Büroreinigung
Bauschlusssendreinigung • Entrümpelungen • Hausmeisterdienste

dgg-dienstleistungen
@osnanet.de

Schürffeld 4
49124 GMHütte

**05401
364216**



Autolackierung • Karosserie-
instandsetzung • Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
8499630**



GLASERMEISTER + VEREDELUNGSTECHNIKER

bernie-glasermeister@gmx.de

• Glasreparaturen • Glasveredelung
• Spiegel und Duschcabinen nach Maß
• Küchenrückwände (Spiegel)

Wellendorfer Str. 23
49124 GMHütte
Fax 05401/8819668
Mobil 0171/3715133

**05401
3669520**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

Gegründet 1989 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 15. Februar 2024.**

Anzeigenschluss ist **Freitag, 9. Februar, 10.00 Uhr.**

Redaktionsschluss ist **Samstag, 10. Februar, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die kommende Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am

Donnerstag, 8. Februar 2024

Die kommende Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

erscheint am

Samstag, 10. Februar 2024

Kalender
online
abonnieren



Oeseder Straße soll weiter für Verkehr offen bleiben

Antrag der SPD/FDP Gruppe findet keine Mehrheit
im Stadtplanungsausschuss

Die Oeseder Straße soll auch weiterhin für den Verkehr offen bleiben. Nach intensiver Diskussion fand am Montagabend der Antrag der SPD/FDP Gruppe, die Straße im Bereich Kreuzung Glückaufstraße bis zur Einmündung Schoonebekstraße für den Verkehr zu sperren, keine Mehrheit. Insbesondere kritisierten CDU, GFG, Grüne grundsätzlich, dass die SPD/FDP Gruppe vor ihrem Antrag nicht mit den Gruppen gesprochen hatte, die unmittelbar von der Entscheidung betroffen sind. Diesen Eindruck bestätigten auch die bei der öffentlichen Sitzung des Stadtplanungsausschusses anwesenden Vertreter und Vertreterinnen der Citygemeinschaft Oesede sowie der Marktbeschickergemeinschaft.

Der Argumentation des Gruppenvorsitzenden Julian Symanzik (SPD), dass mit der Sperrung durch eine „einfache, schnelle und günstige Maßnahme“ für mehr Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum gesorgt werde, wollte außerhalb der SPD/FDP Gruppe in der Sitzung keiner Folgen. Dies galt dann auch für die abgeschwächte Version des Gruppenantrags, der nur noch eine temporäre Sperrung im Rahmen einer „Testphase“ vorsah, indem der Bereich für einen bestimmten Zeitraum einfach mit Blumenkübeln für den fließenden Verkehr blockiert wird.

Anschließend sollte dann mit allen Beteiligten Erkenntnisse gesammelt werden, wie mit der Straße weiter verfahren wird. Außerdem könnte auch der Wochenmarkt, der jetzt auf dem



Torsten Köberlein erklärte die Sicht der Citygemeinschaft Oesede.

Parkplatz hinter dem Rathaus stattfindet, zunächst wieder auf dem roten Platz stattfinden, führte Gruppensprecher Symanzik weiter aus.

„Die Mehrheit der Marktbeschicker möchte gar nicht wieder auf den roten Platz“, hielt anschließend diesem Argument Marktbeschickerin Sabrina Niemann entgegen. Sie hatte im Gegensatz zur SPD/FDP Gruppe nicht nur zwei Markthändler konsultiert, sondern fast alle Wochenmarktbeschicker zu dem Thema befragt. Insgesamt wünschten sich sie und ihre Kollegen eine schönere Gestaltung des Parkplatzes. „Mehr Grün und Fahrradständer würden sicherlich für eine Aufwertung sorgen. Ansonsten kommt der Umzug auf den roten Platz schon aus anderen Gründen



Die Pläne, die Oeseder Straße im Bereich Kreuzung Glückaufstraße bis zur Einmündung Schoonebekstraße für den Verkehr zu sperren, fand keine Mehrheit im Stadtplanungsausschuss.

nicht in Betracht. Die Fahrzeuge sind mittlerweile einfach zu groß. Je schwieriger das Rangieren wird, desto mehr Zeit verlieren wir. Die haben wir einfach nicht, weil wir an den Markttagen mehrere Märkte anfahren“, erklärte Niemann.

„Wir waren ehrlich gesagt entsetzt, als wir von dem Antrag gehört haben“, betonte Torssten Köberlein, 1. Vorsitzender der Citygemeinschaft Oesede (CGO). Der jetzige Antrag werde dazu führen, dass sich die Verkehrsströme von der Oeseder Straße weg in die Graf-Stauffenbergstraße verlagern. Durch die Oeseder Straße fahrende Autos würden an der Ecke Oeseder Straße/Am Rathaus abbiegen müssen – dieser Kreuzungsbereich sei jetzt schon unübersichtlich und eng. Durch die für Eis Rizzi notwendige Bestuhlung und den damit verbundenen hohen Aufkommen an Fußgängern werde eine Erhöhung der Abbiegefrequenz unweigerlich zu gefährlichen Situationen führen. Weiterhin sollte bedacht werden, dass die Zulieferverkehre bspw. für EP Quindt, Buchhandlung Sedlmair, Riccio und die Lichtung, die jetzt in den frühen Geschäftsstunden anliefern und das Georgsmarienhütter Zentrum gen Norden über die Kreuzung Klöckner-Straße/Oeseder Straße wieder verlassen, gezwungen wären, über die Rathausstraße auf die L95 am Dütekreis wieder Richtung B51 zu fahren.

„Die CGO fordert wie schon seit einigen Jahren den kompletten Bereich des Georgsmarienhütter Zentrums von der Wellendorfer Straße bis zum Bahnhof zu überplanen“, erläuterte Köberlein.

Unter anderem fordert die CGO dabei, die Anbindung des neuen E-Centers an die Innenstadt durch den Bau einer ge-

fahrlosen Überquerung der L95 sowie mehr Attraktivität des Rathausparkplatzes durch den Bau eines zweigeschossigen Riegels für Dienstleister, Gastronomie und Handel auf der Graf-Stauffenberg-Straße. Damit entstehe ein Marktplatzcharakter und eine Fläche, die mit Bäumen und Sitzmöglichkeiten bestückt zum Kurzzeitparken einlädt.

„Die Citygemeinschaft steht Veränderungen im Georgsmarienhütter Zentrum offen gegenüber; dennoch sind wir gegen einzelne Maßnahmen und für ein durchdachtes, langfristiges Konzept“, so Köberlein.

„Ehrlich gesagt sind wir als Grüne da ganz unterschiedlich aufgestellt“, machte Irina Weckermann für ihre Fraktion deutlich: „Die Diskussion dreht sich seit Jahren im Kreis und hat schon in den 70er Jahren begonnen. Das können jetzt weder Anwohner, Anlieger oder wir Politiker alleine lösen. Da brauchen wir einfach die Einschätzung von Experten, die das Thema in seinen gesam-



Sabrina Niemann machte die Belange der Marktbesucher deutlich.

ten Auswirkungen für die Innenstadt beleuchten können. Und so ein ganzheitliches Konzept können Stadtplanungsbüros erstellen“, betonte Weckermann. Der Antrag der SPD-FDP-Gruppe sei nicht überlegt und

verunsichere mehr als mögliche Lösungswege aufzuzeigen.

Dieser Einschätzung schloss sich auch der stellvertretende Ausschussvorsitzende Stephan Sprekelmeyer (CDU) an: „Wir lehnen diesen Antrag ab und fragen uns wirklich, mit wem ihr eigentlich gesprochen habt, bevor ihr den Antrag gestellt habt.“ Es brauche jetzt einen Entscheidungsprozess, an dem alle relevanten Gruppen in der Innenstadt beteiligt sind.

„Was macht eigentlich unser Zentrum aus?“, fragte Bürgermeisterin Dagmar Bahlo in dieser Phase der Diskussion: „Für mich sind das Händler und Händlerinnen, Dienstleistung und Wochenmarkt.“ Bei allen Überlegungen zur Innenstadtentwicklung seien diese Gruppen und deren Anliegen in jedem Fall einzubeziehen. „Sonst haben wir kein Zentrum mehr“, so die Bürgermeisterin.

Anschließend stimmte der Ausschuss mit acht gegen fünf Stimmen gegen den Antrag. jpe ●



29.01. - 10.02.2024

EISKÖNIG
TIEFKÜHLDISCOUNT

Ab sofort finden Sie unsere Angebote unter: www.eiskoenig.eu

Hermann-Ehlers-Straße 18 • 49082 Osnabrück
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr • Sa. 9.00–18.00 Uhr

Hähnchenschnitzel im Backteig 16 x 60 g (kg = 5,20) MARKENWARE 4.99	
Hähnchenschnitzel paniert 8 x 120 g (kg = 5,20) MARKENWARE 4.99	
Südamerikanische Rindersteaks 2 x 200 g (kg = 12,48 €) MARKENWARE 4.99	
Fischfingers 1000 g MARKENWARE 4.99	Weizenbrötchen 25 x 50 g (kg = 3,19 €) MARKENWARE 3.99
Backfisch mit Spinat 1000 g MARKENWARE 4.99	Baguette Brötchen 25 x 60 g (kg = 2,66 €) MARKENWARE 3.99
Backfisch mit Tomate Mozzarella 1000 g MARKENWARE 4.99	Buttercroissants 10 x 55 g (kg = 7,25 €) MARKENWARE 3.99
Süßkartoffel Wedges 2500 g (kg = 2,00 €) AVIKO 4.99	
Eishörnchen Cornetto Desire 4 x 90 ml (l = 2,78 €) LANGNESE 1.00	Rotbarschfilet 500 g (kg = 6,66 €) WEST FISH 3.33
Eishörnchen Cornetto Freedom 4 x 90 ml (l = 2,78 €) LANGNESE 1.00	Alaska Seelachsfilet 750 g (kg = 4,44 €) WEST FISH 3.33
Mud Cake (Browniekuchen) 400 g (kg = 2,50 €) ALMONDY 1.00	Funny Chicken Strips 500 g (kg = 5,98 €) CHICKENTIME 2.99
Frischkäse Kuchen New York Style 725 g (kg = 4,59 €) MARKENWARE 3.33	Crispy Chicken Donuts 520 g (kg = 5,75 €) CHICKENTIME 2.99

Zimmermann Tiefkühl Logistik GmbH & Co.KG • Schwarzer Weg 9 • 26215 Wiefelstede



SERVICE

Wir sind für Sie da!



NEU! 24-h-Onlineberatung
unter www.pieper-schlinge.de

info@pieper-schlinge.de

Albert-Schweitzer-Str. 55
49124 GMHütte

**05401
34 59 00**



SCHAUB
24h BRENNERSERVICE

Öl- und Gasbrenner-Kundendienst
24-Stunden-Service

www.brennerservice-schaub.de
Haardecken Kamp 6
49124 GMHütte

**05401
881 46 61**



**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermmeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**05401
54 25**



- Pflasterarbeiten
- Rollrasen
- jegliche Schnitt
- Terrassenbau
- Reinigung rund ums Haus
- Beratung

ajm-gartengestaltung.business.site
Schoonebeekstr. 10
49124 GMHütte

**0176
52280319**



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**05403
7 26 76 70**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de

Töpferstraße 15

**05405
80 82 600**



ofen_alex
FEUERKREATION

Austausch • Aufbau
Reparatur • Wartung

**KAMINBAU
HOFFMANN**
(Meisterbetrieb)

**0174
9 32 68 83**

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

**AKTUELLE
AUSGABE
JETZT AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



www.stadtjournal-blick-punkt.de

Furiöse Teutonenklänge vom Harderberg

Sonor Teutonicus und Heaven spielen „Fehde – Streiter – Friedensreiter“

Immer wieder donnerstags schallt es furios aus dem Keller der Dreiers an der Raiffeisenstraße in Georgsmarienhütte. Und das seit 20 Jahren. „Wenn wir mal nicht proben, fehlt den beiden direkt was“, schmunzelt Martin Dreier über die Gelassenheit seiner Eltern. Die Band Sonor Teutonicus hat wohl seit ihrer Gründung nicht über einen anderen Probenraum nachgedacht. Auf deutlich weniger als 20 Quadratmetern inmitten der Wohnsiedlung vom Harderberg wurde auch das Programm „Fehde – Streiter – Friedensreiter“ zur Bühnenreife geformt. Zusammen mit Heaven, dem Sänger der Angefahrenen Schulkinder, tragen sie Texte und Lieder vor, deren Inhalte von der Varusschlacht bis ins 18. Jahrhundert reichen. Anlässlich des 375. Jubiläums des Westfälischen Friedens geschrieben, geht es hauptsächlich um Krieg und Frieden und dessen Nach- und Widerhall in den Texten der Sagenwelt des Osnabrücker Land. Die Auftritte sind eine Mischung aus Lesung und Konzert.

Auch die Musiker von Sonor Teutonicus fühlten sich von dieser vorneuezeitlichen Epoche so angezogen, dass sie vor 20 Jahren ihre Metal-Bands hinter sich ließen und mittelalterliche Musik machen wollten. Die Musik von Sonor Teutonicus lebt vor allem durch den Gesang, vertreten nicht nur durch die ausdrucksstarken Hauptstimmen, sondern auch durch mehrstimmige Chöre. Über den Puls des Schlagwerks und des Schlüsselbass entfaltet sich ein filigraner Klangteppich aus Cister und Gitarre, darüber sorgen Geige und

Nyckelharpa für teils rockige Riffs, teils zarte Linien. Drehleier und diverse Sackpfeifen legen oft im Wechsel mit Rauschpfeife und Flöte die Melodien vor. Der teutonische Klang, nichts anderes bezeichnet der Bandname „Sonor Teutonicus“, lehnt sich mit seiner temporeichen Spielfreude auch an den Begriff der germanischen Raserei („Furor teutonicus“) an. Zitate der Antike beschrieben: „Im Kampf jubelten sie, weil sie hofften, das Leben auf ruhmvolle und beglückende Art verlassen zu dürfen.“ Von solcher Sehnsucht ist heute sicherlich keiner aus der Band getrieben. Es geht darum, mit Musik und gleichermaßen historisch verwurzelten wie anregenden Texten das Leben zu feiern und den Frieden zu finden. „Feiern wir wirklich 357 Jahren Frieden?“ Diese Frage lieferte im Jahr der Uraufführung von „Fehde, Streiter, Friedensreiter“ den Rahmen des Bühnenstücks, indem die Band die Sehnsucht nach Frieden zum zentralen Motiv in den Mittelpunkt stellt. Rückblickend betrachtet scheint der Westfälische Frieden Krieg eine kurze Pause nach 30 Jahren Krieg zu markieren. Ihm folgen alleine in Europa ungezählte Kriege. Der Krieg als die extremste Form menschlicher Gewaltanwendung scheint untrennbar mit dem Menschsein verknüpft zu sein. Oder doch nicht?

Wer das rauskriegen will, sollte Heaven und Sonor Teutonicus am 3. Februar in der Kloster-schänke in Kloster Oesede lauschen. Los geht es um 20 Uhr, Tickets sind an der Abendkasse noch zu haben.

jpe ●



Auf eine spannende Zeitreise laden Sonor Teutonicus und Heaven mit dem Programm „Fehde – Streiter – Friedensreiter“ ein.

Foto: jpe



SA. 17. FEB 2024
SA. 24. FEB 2024

JAPANISCHE BRASSERIE
BUFFET

Bei gemütlicher
Atmosphäre mit
Kaminfeuer!

VORFREUDE

SUSHIROLLE | Variation

EDAMAME | Meersalz

GLASNUDELSALAT | Limette & Koriander

FRÜHLINGSROLLE | Sweet Chili

HERZENSWÄRMER

MISO | Tofu & Wakame

HAUPTSACHE

CHICKEN | Teriyaki

ENTENKEULE PAK CHOI | Hoisin

BLACK TIGER GARNELE | Chili Mayonnaise

DAZU:

EIERNUDELN | Gemüsestreifen

DUFTREIS | Zitronengras

JAPANISCHES GEMÜSE | Variation

ZUM SCHLUSS

MATCHA SCHNITTE | Kokos

MANGO CREMÈ | Macadamia Honig

39,50 € P.P.

VEGETARISCH & VEGAN AUF ANFRAGE GERNE MÖGLICH.

Für Kinder bieten wir eine separate Speisekarte an.

WEITERE KULINARISCHE TERMINE:

03. Februar | ORIENTALISCHE MELODIEN

10. Februar | ORIENTALISCHE MELODIEN



FESTLAND

EVENTS & KULINARIK

WULLBERGSTRASSE 2 | 49186 BAD IBURG

INFO@FESTLAND.EVENTS

WWW.FESTLAND.EVENTS

RESERVIERUNG:

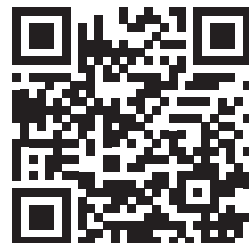
Tel. 05403 / 79 55 640

ODER DIREKT ONLINE:

festland.events/kulinarik

GEÖFFNET: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

BUFFET: 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr



Georgsmarienhütte bekommt ein neues Stadtfest

Unter dem Motto „Sport – Freizeit – Fußball-EM“ wird drei Tage lang gefeiert

„Aus zwei mach eins!“. Auf diese prägnante Formel lässt sich das für diesen Sommer geplante Georgsmarienhütter Stadtfest wohl am besten zusammenbringen. Denn aus den bisher eigenständigen Veranstaltungen Cityfest und GMHütte macht Urlaub wird Anfang Juni erstmals ein großes Event unter dem Titel „Stadtfest GMHütte“. Live-Musik, Beach-Atmosphäre sowie jede Menge sportliche Mitmachaktionen und Programmpunkte sollen dabei Lust auf die eine Woche später beginnende Fußball-Europameisterschaft machen.

Sowohl das Cityfest als auch das vom Stadtmarketing Georgsmarienhütte organisierte Open-Air-Event GMHütte macht Urlaub haben in den vergangenen Jahren jeweils viele Besucherinnen und Besucher in die Georgsmarienhütter Innenstadt gelockt – oft in einem nur geringen zeitlichen Abstand zueinander. Dadurch, dass das bislang eintägige Cityfest seit 2023 durch die Stadt organisiert wird, bot sich nun die Chance, für beide Veranstaltungen einen neuen Weg einzuschlagen: „Gemeinsam mit dem Stadtmarke-

ting Georgsmarienhütte haben wir überlegt, wie wir die beiden Events noch attraktiver für die Besucherinnen und Besucher gestalten und vor allem, wie wir die erforderlichen Ressourcen noch besser bündeln können. Im Ergebnis haben wir uns vor diesem Hintergrund dafür entschieden, aus beiden Events ein großes dreitägiges Stadtfest zu machen, bei dem sich möglichst viele beteiligen können“, so Bürgermeisterin Dagmar Bahlo über das neu angestrebte Festkonzept.

Im Kern dürfen sich die Besucherinnen und Besucher somit von Freitag, 7. Juni, bis Sonntag, 9. Juni, auf ein buntes, vielseitiges und zugleich kompaktes Stadtfest in der Innenstadt freuen, welches die jeweils bekannten wie beliebten Elemente der beiden Vorgängerveranstaltungen beibehält, aber zugleich auch neue Impulse setzt.

So wird das Event – genau wie das Cityfest mit den „Blaulichttagen“ oder GMHütte macht Urlaub mit „Mallorca“ im vergangenen Jahr – auch ein übergeordnetes Motto erhalten: „Da das Stadtfest unmittelbar vor dem Start der Fußball-Eu-



Bild: Stadt Georgsmarienhütte

Das neue „Stadtfest GMHütte“ soll das Beste vom bisherigen „Cityfest“ und „GMHütte macht Urlaub“ in der Georgsmarienhütter Innenstadt bündeln.

ropameisterschaft bei uns in Deutschland stattfindet, liegt es nahe, die Themen Fußball, Sport und Freizeit in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei haben wir dieses Motto mit den genannten Schlagworten bewusst recht offengelassen, um möglichst viele zum Mitmachen zu bewegen“, erläutert der Geschäftsführer des Georgsmarienhütter Stadtmarketingvereins, Olaf Bick, die Wahl des Mottos.

Denn Mitmachen ist beim Georgsmarienhütter Stadtfest das richtige Stichwort. Während der drei Veranstaltungstage soll sich die Oeseder Straße als Verbindung zwischen den beiden Veranstaltungsklustern auf dem Roten Platz und dem Ramat-Hasharon-Platz in eine abwechslungsreiche Flanier- und Aktionsmeile verwandeln, entlang derer sich Vereine, Verbände oder andere Organisationen aus dem Stadtgebiet mit Mitmachangeboten, Spielen oder kleinen Sportaktivitäten präsentieren können. Bick: „Der Kreativität sind dabei fast keine Grenzen gesetzt und es muss auch nicht unbedingt ein Angebot im Zusammenhang mit der Fußball-EM sein. Auch andere Aktionen rund um die Themen Sport und Freizeit sind herzlich willkommen.“ Um die Planungen weiter voranzutreiben sind deshalb schon jetzt alle Vereine, Verbände und Organisationen dazu aufgerufen, Ideen für Aktionen zu entwickeln.

Gleichzeitig werden diese aber auch noch einmal aktiv angeschrieben: „Wir freuen uns schon jetzt auf viele Rückmeldungen und auf jede Menge tolle Aktionen. Gerne unter-

stützen wir auch bei der Ideenfindung“, so Bick. Weitere Informationen dazu – unter anderem zu den Kontaktmöglichkeiten – gibt es auch auf der Stadtfest-Internetseite unter www.stadtfest-gmhuette.de.

Die weiteren Highlights: Sowohl der Rote Platz, als auch der Ramat-Hasharon-Platz sollen im Rahmen des Stadtfestes die beiden zentralen Schauplätze für verschiedene Programmpunkte und Verweilmöglichkeiten sein. Wie zuvor bei GMHütte macht Urlaub wird sich der Rote Platz in eine Wohlfühl-Oase aus Sand, Palmen, Liegestühlen und Cocktails mitsamt Bühne für Live-Musik-Programm verwandeln. Auch das Boccia-Turnier wird an dieser Stelle wieder Teil des Events sein. Das Thema Fußball und Fußball-EM soll verstärkt auf dem Ramat-Hasharon-Platz verortet werden, wo ein großer Soccer-Court auf die kleinen wie großen Besucherinnen und Besucher wartet.

Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Gastronomiestände, die sich auf dem gesamten Veranstaltungsgelände verteilen. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo zeigt sich von dem neuen Konzept überzeugt: „Ich bin mir sicher, wir werden drei mitreißende Tage erleben und auch den Besucherinnen und Besuchern von außerhalb zeigen, was für eine vielfältige und lebenswerte Stadt Georgsmarienhütte ist.“

Sofern sich das Konzept bewährt, soll das neue Stadtfest in dieser Konstellation auch in den kommenden Jahren im Veranstaltungskalender stehen. ●

Glänzend sauber spülen

Miele Geschirrspüler

Energieklasse: D
84kWh/100 Spülgänge im Eco-Programm
8,5l Wasserverbrauch im Eco-Programm
Besteckschublade
14 Maßgedecke
5 Spülprogramme
3 Spüloptionen
24h Startzeitvorwahl

erhältlich in folgenden Ausführungen

vollintegriert G5150SCVi	statt 1099,- € 999,- €
teilintegriert G5110SCi	statt 1099,- € 999,- €
unterbaufähig G5110SCU	statt 949,- € 899,- €

Alle Preise inkl. liefern, anschließen und Altgerät-Entsorgung.
Angebote gültig bis 10.02.2024. Nur solange der Vorrat reicht.



ELEKTRO BÖTGER



Klößnerstraße 21 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/6505 · Fax 05401/45545
www.elektro-boetger.com

Neue Ausstellung in der Villa Stahmer

Ulrich Jorkiewicz ließ sich durch Pink Floyd inspirieren

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo eröffnete erste Aufstellung dieses Jahres in der Villa Stahmer. Unter Hinweis auf die aktuelle welt- und innenpolitische Lage stellte sie fest, dass es gerade in Zeiten wie diesen wichtig sei, sich weiterhin mit Kunst zu beschäftigen. Der Künstler Ulrich Jorkiewicz sei nicht nur ein Künstler der Region, sondern auch ein engagiertes Mitglied des hiesigen Kunstkreises, in dem mehr als 40 Künstlerinnen und Künstler aktiv sind und seit langem die Kulturszene der Stadt durch Kooperationen u.a. mit der Partnerstadt Emmen bereichern. In seinen Bildern schweigt Jorkiewicz in Farben, die sich in exakter Akkuratess mit interessanten und einfach schön anzusehenden Kontrasten abwechseln, so Bahlo. Sie freue sich, dass das Museum Villa Stahmer bereits seit mehr als 40 Jahren Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit gibt, Ausstellungen in einem geeigneten Umfeld zu realisieren und wünschte der Ausstellung viel Erfolg und eine gute Resonanz. Museumsleiterin Dr. Inge Becher gestand, dass sie zunächst skeptisch war, eine ganze Ausstellung auf zwei Etagen nur mit Streifenbildern gestalten zu lassen. Nach einer näheren Auseinandersetzung mit dieser Arbeitsweise stellte sie aber fest, dass es bereits andere Künstler gegeben hat, die sich dieser Kunstrichtung gewidmet haben, wie z.B. Günter Fruhtrunk. Von ihm stammt übrigens eine künstlerische Arbeit, die jedem in Deutschland bekannt sein dürfte. Hierbei handelt es sich um die 1970 entworfene

Aldi Tüte, die bis 2018 noch in Gebrauch war. Für Becher strahlen die Bilder eine große Ruhe aus. Sie zeigen Flächen, die durch Linien in einer anderen Farbe unterbrochen werden. Diese verschiedenen Farben wechseln sich ab. Sie stehen in einem bestimmten Rhythmus zueinander. In jeder Arbeit findet sich allerdings ein anderer Rhythmus und eine andere Farbe mit sanften oder klar abgegrenzten Übergängen, mit Farbverläufen von hell nach dunkel und umgekehrt. Laut Becher hat der Künstler keine Geheimnisse vor uns, stellt uns nicht vor ungelöste Rätsel und mutet uns keine intellektuellen Klimmzüge zu. Es ist die Nebensächlichkeit von oben und unten, von links und rechts. Das mühelose Fortsetzen der Bilder in der Horizontalen, die einen wissen lassen, wie es weitergeht, wäre die Leinwand größer gewesen. Es ist die überschießende Energie, die sich auf die Betrachtenden überträgt, ist schließlich das Fazit Bechers, dem man sich voll und ganz anschließen kann. Ulrich Jorkiewicz hat 2003 sein Studium an der Akademie für Gestaltung in Münster abgeschlossen. Zunächst stand die Bildhauerei im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens bis er sich immer mehr der Malerei verschrieb. Inzwischen ist die „Horizontale“ zu seinem Hauptthema geworden. Nach einer Phase mit ganz ruhigen schwarz-weiß Bildern hat die Farbigkeit für ihn wieder eine große Bedeutung gewonnen, wie an den ausgestellten Bildern eindrucksvoll zu erkennen



Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, rechts, und Museumsleiterin Dr. Inge Becher, links, eröffneten die Ausstellung des Hasberger Künstlers Ulrich Jorkiewicz in der Villa Stahmer

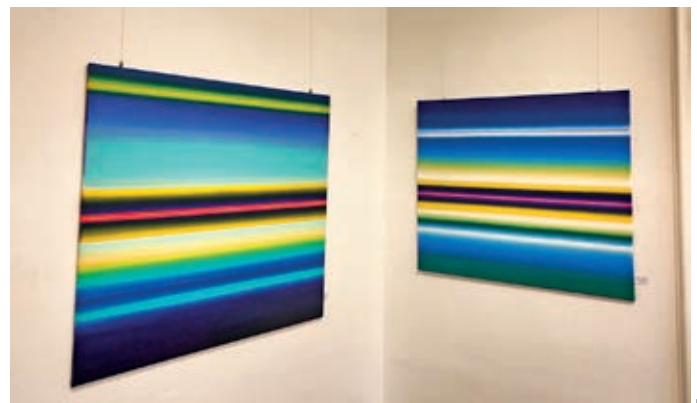
Liebe geht durch den Magen

Am 14.2. ist Valentinstag

DIE KUNST DES KOCHENS

ARS COQUENDI

Oeseder Str. 105 · 49124 GMHütte



Eine Vielfalt von großformatigen farbenfrohen Bildern in einer außergewöhnlichen Maltechnik und Optik erwarten die Kunstinteressierten in der Villa Stahmer.

ist. Er liebt die nüchterne graphische Strenge und Sachlichkeit, die aber trotz ihrer Klarheit Raum zu Interpretationen lassen, emotional wirken und die Phantasie anregen sollen, wie er betont. Inspirieren lässt sich Jorkiewicz von der Musik „Pink Floyd“ mit ihren sphärischen Klängen. Deshalb hat er auch den Titel eines Songs der Band „Learning to fly“ für seine Ausstellung gewählt. Denn er hofft, mit seinen Bildern die Betrachtenden in andere Welten entführen zu können und sie dazu zu bringen,

ihre Gedanken fliegen zu lassen. Die Bilder, in Acryl auf Leinwand geschaffen, sind sehr emotional und persönlich, die sich ohne Vorlage aus seinem Innersten entwickeln und seine Gefühle und Spannungen spiegeln. Sie beschreiben ihn und zeigen seine Empfindungen, die sich nicht in Worte fassen lassen. Eine ganz besondere Ausstellung erwartet die Besucher*innen. Die Ausstellung ist bis zum 25. Februar donnerstags und sonntags in der Villa Stahmer zu sehen. **grm ●**

2.000 Euro für den Verein „Mittendrin“

Die Georgsmarienhütterin Ursula Frankenberg unterstützt seit vielen Jahren den Verein „Mittendrin – Gemeinsam leben für Alle“, der ein alternatives Wohnangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderungen anbietet. Als Ausgleich zur Arbeit ist Frankenburgs Hobby, vielseitige schöne Dinge aus Beton herzustellen, die sie im Freundes- und Bekanntenkreis verkauft.

Den Erlös spendet sie regelmäßig dem Verein. In den vergangenen Jahren konnten so viele Projekte umgesetzt werden, etwa eine Ernährungsberatung auf Dauer, Ausflugsfahrten oder Einrichtungsgegenstände für die Gemeinschaftsräume der beiden Wohngemeinschaften des Vereins. In diesem Jahr soll das Geld für anstehende Wochenendfreizeiten der WGs verwendet werden. **●**

STEINBACH

& Hoffmann Bedachungen GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Asbestsanierung
- Dachfenster
- Notdienst

Tel. 054 01/83 50 73 · Fax 054 01/83 50 74

Die Demokratie ist gefordert

Bundestagsabgeordneter Mathias Middelberg diskutiert am Gymnasium Oesede

Dr. Mathias Middelberg seit 2009 ohne Unterbrechung Mitglied der CDU-Fraktion des Deutschen Bundestages ist. Er kann bereits auf eine lange politische Karriere zurückblicken und weiß viel zu erzählen. Deshalb hatte das Gymnasium Oesede den Osnabrücker Bundestagsabgeordneten Dr. Mathias Middelberg eingeladen, um mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe und des Leistungskurses Politik über politische Themen zu diskutieren und deren Fragen zu beantworten.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Thomas Rohm war es zunächst die aktuelle Dis-

kussion über die AfD und die Frage, ob diese eine Bedrohung für unsere Demokratie darstelle, die den Schülern „unter den Nägeln brannte“. Alle Extremisten von rechts oder links bedeuten eine Gefahr, so Middelberg. Hinsichtlich des Verbots einer Partei sei er allerdings skeptisch, zumal das Grundgesetz dafür aus guten historischen Gründen sehr hohe Anforderungen stelle. Vielmehr gelte es, Gegner der Demokratie politisch zu bekämpfen. Middelberg, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, äußerte Zweifel, ob sich potentielle Wählerinnen und Wähler



Fotos: mmo

Schulleiter Thomas Rohm (rechts) begrüßte vor Schülerinnen und Schülern der Oberstufe und des Leistungskurses Politik Mathias Middelberg.

der AfD von den zahlreichen Demonstrationen beeindruckt ließen. „Aber sie helfen dabei, die Leute wachzurütteln“. Wenn es jedoch nicht gelinge, bestimmte Themen und Probleme zu lösen, werde die Zustimmung zur AfD nicht abnehmen. „Die demokratischen Parteien müssen deutlich machen, dass sie die besseren Lösungen haben“, so Middelberg.

Ein wesentlicher Grund der zu beobachtenden Unzufriedenheit mit den etablierten Parteien ist nach Meinung von Middelberg deren Umgang mit der völlig ungeordneten Migration. Die Bürger erlebten zunehmend ein dysfunktionales System, bei dem alle, die kommen wollen, auch bleiben können. „Da müssen wir kritischer rangehen, um die Gesellschaft zusammenzuhalten“, so Middelberg. Es bedürfe dringend einer Neuordnung, nach der nur wirklich Schutzbedürftige aufgenommen werden; ihnen müsse geholfen und eine Perspektive in Form einer beruflichen Tätigkeit angeboten werden. Eine Zuwanderung in die Sozialsysteme könne nicht gelingen und werde Deutschland auf Dauer überfordern.

Warum es uns wirtschaftlich im Moment nicht so gut gehe, wollten einige Schüler wissen. Frühere deutsche Stärken seien heute zu Schwachpunkten geworden, bewertete Middelberg die Lage, die etwa durch das Fehlen qualifizierter Fachkräfte gekennzeichnet sei. Daneben trübten hohe Energiepreise und Steuern sowie ein Übermaß an Bürokratie die Entwicklung. Die einseitige Abhängigkeit von billigem russischem Gas sei quer durch alle Parteien in Kauf genommen worden, man habe die daraus resultierenden Gefahren für die deutsche Wirtschaft unterschätzt. „Wir müssen besser werden, Investoren anlocken

und wirtschaftliches Wachstum schaffen, nur dadurch gewinnen wir Verteilungsspielräume“, lautete seine Forderung

Middelberg will an der im Grundgesetz verankerten Schuldenbremse festhalten, diese dürfe nur in besonderen Notsituationen ausgesetzt werden. Allein in 2023 hätten im Bundeshaushalt 40 Milliarden Euro an Zinsen für in der Vergangenheit aufgenommene Schulden gezahlt werden müssen. Das schränke den Handlungsspielraum für künftige Generationen weiter ein.

Ein anderes Thema: Wie ist ein Frieden für Israel und die Palästinenser möglich? Middelberg erinnerte daran, dass noch vor etwas mehr als 100 Jahren an deutschen Schulen die Erzfeindschaft zu Frankreich gelehrt wurde. Zwei Weltkriege später seien beide Nationen Freunde geworden und niemand käme auf die Idee, etwa die Rückgabe von Elsass-Lothringen an Deutschland zu fordern.

„Auch ist es bei uns undenkbar, wegen einer Religion noch Krieg zu führen“, so Middelberg. Deshalb müsse es das Ziel sein, dass Muslime und Juden unter Einbeziehung der Christen in einem jüdisch geprägten Israel und einem muslimischen Palästina unter Anerkennung des jeweiligen Existenzrechts friedlich nebeneinander leben können. Diese derzeit wieder viel diskutierte Zwei-Staaten-Lösung findet bei Middelberg Unterstützung, sie sei angesichts der andauernden kriegerischen Auseinandersetzungen realistischerweise aber wohl in absehbarer Zeit noch nicht zu erwarten.

„Kommt die Wehrpflicht wieder?“, lautete schließlich eine Frage. Deren Beantwortung ist naturgemäß für die angehenden Abiturienten bei ihrer Zukunftsplanung von besonderer



Mathias Middelberg diskutiert mit den Schülern.

Bensmann & Sohn
Entsorgungsbetrieb

Container
in allen Größen

05401/36850

NEU 1m³ Mini-Mulden

Lernen Sie unseren Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsbetrieb

Entsorgungssicherheit
nach DIN
ISO 9001
schafft Vertrauen

Bedeutung. Middelberg kann sich das vorstellen, alternativ eine allgemeine Dienstpflicht, das müsse alles offen diskutiert werden. Derzeit sei beides nicht aktuell, aber die Notwendigkeit könne sich ergeben. Am Ende stand die Erkenntnis, dass der direkte Kontakt zu ei-

nem Bundestagsabgeordneten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bot, neben Informationen aus erster Hand Einblicke in die „große“ Politik zu bekommen, die nun im Unterricht gemeinsam mit den Fachlehrern weiter vertieft werden können. *mmo* ●

Bunte Karnevalsparty auf dem Roten Platz

Das Programm für den Hüttensonntag steht fest

Konfettikanone und Rammbock sowie Show- und Comedyeinlagen für die ganze Familie gepaart mit jeder Menge „Kamelle“ – das Programm zur Karnevalsparty des Hüttensonntags am 11. Februar lässt kaum Wünsche offen. Worauf sich die kleinen wie großen Närrinnen und Narren aus Georgsmarienhütte und der Region einen Tag vor Rosenmontag freuen können.

Den – im wahrsten Sinne des Wortes – Startschuss in das bunte Treiben bildet ab 14 Uhr der traditionelle Rathaussturm am Haupteingang durch die örtlichen Karnevalsvereine. Geschossen wird zur Eroberung des Ratshausschlüssels und damit zur Macht im Rathaus für die „tollen Tage“ dabei zum Glück nicht mit einer echten Kanonenkugel, sondern nur mit buntem Konfetti.

Wenn das nicht hilft, wird auch noch der Rammbock zum Einsatz kommen. Musikalisch begleitet werden die Karnevalisten bei ihrem Vorhaben durch Spielmannszug-Klänge. Nachdem Bürgermeisterin Dagmar Bahlo dem Druck der Närrinnen und Narren unweigerlich nachgegeben und den Ratshausschlüssel herausgerückt hat, kann die große Karnevalsparty mit einem abwechslungsreichen Familienprogramm zum Mitsingen, Mittanzen und Mitschunkeln beginnen. Dabei richten sich zunächst

alle Augen auf die große Showbühne, die wie im Vorjahr auf dem Roten Platz beheimatet ist und auf der die Georgsmarienhütter Karnevalsparty mit dem Auftritt von Frank und seinen Freunden im Rahmen der „Zappeltiershow“ offiziell eröffnet wird.

Dabei dürften beim Anblick des zotteligen rotgrünen Stimmungsmachers mitsamt seinen übrigen plüschigen Begleitern insbesondere bei den kleinen Karnevalsfans die Herzen höherschlagen. Gleiches gilt auch für die anschließenden Programmpunkte.

Ab 16 Uhr sorgen zunächst die „JOJOS“ für Stimmung, die mit ihrer „Ramba Zamba“-Show eine tierische Tanzparade im Gepäck haben, die die Kinder und vielleicht auch die Erwachsenen zum gemeinsamen Lachen, Tanzen, Hüpfen und Singen bringt. Und um 17 Uhr steht Clown Georg auf der Bühne, der mit einer bunten Mischung aus Jonglage, Einradakrobatik, imposantem Feuerzauber und Comedy-Einlagen mit Sicherheit für stauende Gesichter sorgen wird. Umrahmt wird das Showprogramm zudem nicht nur von gleich mehreren Tanzeinlagen verschiedener Gruppen der Georgsmarienhütter Karnevalsvereine, sondern auch durch den Auftritt von Michael Mölenkamp der in gewohnt launiger Manier den Essener Kultbergmann Herbert Knebel imi-



Wie im vergangenen Jahr bildet die große Showbühne auf dem Roten Platz in der Georgsmarienhütter Innenstadt das Herzstück der Karnevalsparty zum Hüttensonntag.

HHO

wir gestalten
miteinander

Kleidsam

Second Hand

12.02 bis 22.02.

Saisonräumung

Nachhaltig Einkaufen: Kleidung, Spielwaren, Hausrat und Bücher

Herbst- und Winterkleidung
Je Kilo 5 €

50%
reduziert

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10–16 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 10–18 Uhr

Industriestraße 11 • Tel 0541 9991-192
Spendenabgabe nach telefonischer Terminvereinbarung (08:00–15:30 Uhr).

www.os-hho.de/kleidsam



Fotos: Stadt Georgsmarienhütte / Detlef Buchholz

Beim Rathaussturm versuchen auch in diesem Jahr die Närrinnen und Narren mit Konfettikanone und Rammbock die Macht für die „tollen Tage“ zu übernehmen.

tieren wird. NDR-Moderator Andreas Gervelmeyer und der Spielleiter der Waldbühne Kloster Oesede, Thorsten Hülsmann, werden als Moderationsduo den Nachmittag über durch das Programm führen.

Und was darf bei einem richtigen Karnevalstag nicht fehlen? Natürlich die Kamelle! Dabei werden die bunten Bonbons und anderen Leckereien beim Hüttensonntag 2024 nicht wie sonst üblich im Rahmen eines Umzuges, sondern einmal zu Beginn des Programms und danach jede Stunde zwischen den einzelnen Show-Acts im Bereich der Bühne verteilt. Der große

Umzug durch die Georgsmarienhütter Innenstadt ist in diesem Jahr kein Teil der Feierlichkeiten, da sich dafür nicht genügend Teilnehmende gefunden haben. Neben der Kamelle, bietet die Georgsmarienhütter Karnevalsparty aber auch noch weitere Gelegenheiten für eine Stärkung. Zwischen Bühne und Rathaus stehen Getränke- und Imbisswagen bereit.

Das Showprogramm und damit auch der Hüttensonntag 2024 endet gegen 18 Uhr. Alle Informationen auch unter www.georgsmarienhuetten.de sowie beim städtischen Kulturbüro unter Tel. 05401/ 850250. ●

Monatswanderung des Heimatvereins

Die nächste Monatswanderung des Heimatvereins Georgsmarienhütte findet am Samstag, 10. Februar, statt. Die Teilnehmer fahren mit dem Bus nach Hagen a. T. W. und wandern dort. Anschließend wird eingekehrt und Kaffee getrunken.

Wer möchte, kann auch direkt zum Lokal gefahren werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Heimathaus, Am Kasinopark 7 und um 14.05 Uhr an der Bushaltestelle Hindenburgstraße/Haseldehnen. ●

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 7. Februar 2024, hier ab:

Döner Dream

Karlstraße 18 · 49124 Georgsmarienhütte

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung letzte Ausgabe:

Schmitz Catering & Partyservice

Georgsmarienhütte



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann **Stefanie Bießmann** aus GMHütte, stellv. angenommen durch Ihre Eltern und Kinder, **Cloe, Hildegard, Paul und Quinn Bießmann** (v.l.). Den Gewinn überreichte **Detlef Schmitz** (l.).

Landesförderung zum kommunalen Wegebau

Pohlmann erfreut über Mittel für Südkreis-Kommunen

Mit der Freigabe des Jahresbauprogramms 2024 aus dem niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) erhalten im nächsten Jahr 73 Projekte niedersächsischer Städte und Gemeinden eine Möglichkeit auf eine bis zu 75-prozentige Förderung durch das Land, darunter auch sechs Projekte im Landkreis Osnabrück. Jonas Pohlmann, CDU-Landtagsabgeordneter und ehemals Mobilitätsplaner, freut sich über Mittel für die Kommunen im Südkreis. Zwischen Hagen und Georgsmarienhütte soll etwa die Sutthäuser beziehungsweise Osnabrücker Straße grunderneuert werden und einen anliegenden Fahrradweg erhalten. Gerade auf den Ausbau der Rad- und Fußwege lege man einen immer größeren Schwerpunkt, der dieses Jahr mit insgesamt 30 Projekten rund 20 Millionen Euro wiegt, so der Niedersächsische Wirtschaftsminister Lies.



Foto: Hermann Pentemann

Jonas Pohlmann freut über Mittel für Radewege im Südkreis

Pohlmann unterstützt diesen Fokus: „Der verstärkte Ausbau unserer Radwege verbessert die Möglichkeiten, per Rad oder E-Bike zügig und klimafreundlich von A nach B zu kommen. Das macht unsere Kommunen im südlichen Landkreis für Jung und Alt noch erlebbarer und attraktiver.“

Mia, Anton und Noah beliebteste Vornamen

Vornamensstatistik 2023: Georgsmarienhütte folgt dem bundesweiten Trend

Mit Blick auf ganz Deutschland wurden im vergangenen Jahr die Namen Emilia und Noah am häufigsten von Eltern für ihre Kinder ausgewählt. Die Jahresstatistik des Standesamtes der Stadt Georgsmarienhütte weist – zumindest teilweise – einen ähnlichen Trend auf. Denn Noah wurde auch in Georgsmarienhütte mit am häufigsten in die Geburtsurkunde eingetragen. Emilia landete immerhin auf Platz zwei. Ganz allein konnte Noah die Spitzenposition aber nicht für sich behaupten, da mit ebenfalls sieben Nennungen auch Anton ganz oben in der Gunst der elterlichen Namensauswahl stand. Platz zwei bei den männlichen Vornamen teilen sich mit jeweils sechs Nennungen Liam und Theo, Platz drei entfällt auf Emil und Fiete. Fünf Mal wurden diese beiden Namen ausgewählt. Etwas deutlicher fiel das Ergebnis bei den Mädchen aus. Wurde Emilia auf Platz zwei ganze sieben Mal ausgewählt, schaffte es Mia mit gleich zehn Nennungen ganz nach oben auf die Liste. Der dritte Platz wird gleich mehrfach geteilt. Sowohl Emma, als auch Ida, Lotta und Mila wur-

den mit je sechs Nennungen als Name für ein neugeborenes Kind bestimmt. Erstaunlich: Vorjahressiegerin Emily schafft es im 2023er-Ranking nur auf Platz sieben. Vorjahressieger Ben bei den Jungs immerhin noch auf einen geteilten vierten Platz. Der bereits seit Jahren festzustellende Trend, dass eher kurze Namen ausgewählt werden, spiegelt sich auch in der neuerlichen Statistik-Liste wider. In absoluten Zahlen hat das Standesamt in Georgsmarienhütte im vergangenen Jahr 740 Geburten beurkundet. Das sind 29 Geburten weniger, als im Vorjahreszeitraum. Bei den Eheschließungen konnte hingegen ein „Plus“ verzeichnet werden. Gaben sich in 2022 noch 133 Paare in Georgsmarienhütter das „Ja-Wort“, waren es in 2023 169. Die beliebtesten Monate zum Heiraten: Mai (27 Eheschließungen), September (24 Eheschließungen) und Dezember (21 Eheschließungen). Weiterhin weist die Statistik 739 Sterbefälle aus – drei mehr als im Vorjahr – sowie 410 Kirchenaustritte. Im vergangenen Jahr hatten noch 482 Personen den Austritt aus der Kirche erklärt.

„Georgsmarienhütte bleibt bunt!“

Kundgebung gegen Rechtsextremismus am 3. Februar

Auch Georgsmarienhütte will ein Zeichen setzen – gegen Rechtsextremismus und für die Demokratie. Unter dem Motto „Georgsmarienhütte bleibt bunt!“ rufen deshalb Bürgermeisterin Dagmar Bahlo sowie die im Rat der Stadt Georgsmarienhütte vertretenen Parteien und das Georgsmarienhütter Jugendparlament zur Teilnahme an einer Kundgebung am Samstag, 3. Februar 2024, am Rathaus auf.

Schon in den vergangenen Tagen und Wochen sind bundesweit hunderttausende Menschen auf die Straße gegangen, um sich nicht nur angesichts der jüngsten Enthüllungen des Recherchezentrums „Correctiv“ gegen rechtsextreme Ideen und Parolen zu stellen, sondern auch um ein starkes Zeichen für Vielfalt, Toleranz, Freiheit und Demokratie zu setzen. „Auch wir in Georgsmarienhütte stehen unabdingbar hinter diesen Werten und wir wollen mit der Kundgebung deutlich machen, dass wir diese Werte nicht einfach preisgeben, sondern für diese einstehen und diese verteidigen wollen“, so Bürgermeisterin Dagmar Bahlo gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden stellvertretend für alle Ratspar-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

„Georgsmarienhütte bleibt bunt“: Gemeinsam rufen Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, die Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien sowie das Georgsmarienhütter Jugendparlament zur Teilnahme an der Kundgebung am Samstag, 3. Februar, auf (von links): Christoph Gröne, Fabio Lietzke, Sandra Wallenhorst, Petra Funke, Julian Symanzik, Dagmar Bahlo, Ali Hassan, Justus Book und Jörg Welkener.

teien um Sandra Wallenhorst, Julian Symanzik, Petra Funke, Jörg Welkener, Fabio Lietzke und Christoph Gröne sowie Ali Hassan und Justus Book vom Jugendparlament. Bereits vor einigen Jahren waren aus Anlass einer rechten Kundgebung im Stadtgebiet mehrere tausend Georgsmarienhütter und Georgsmarienhütter auf die Straße gegangen, um zu zeigen wie bunt, vielfältig und offen die Stadt ist: „Rechtsextre-

mes Gedankengut hat keinen Platz in unserer Gesellschaft. Deshalb schauen wir nicht weg, sondern rufen gemeinsam dazu auf, deutlich zu machen, dass unsere Stadt bunt ist und bleibt – damals, wie heute“, verdeutlichen alle Beteiligten des Aufrufes. Die Kundgebung – auf der auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo sprechen wird – soll um 11 Uhr am Rathaus beginnen. Der gemeinsame Aufruf richtet sich an die gesamte städtische

Zivilgesellschaft, also Vereine, Verbände, Schulen und andere Organisationen sowie an die örtlichen Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft: „Unser Wunsch und unsere Hoffnung ist es, ein möglichst breites Unterstützerbündnis zu gewinnen, um das in diesen Tagen so erforderliche Zeichen zu setzen, dass die mit unserer Demokratie verbundenen Werte nach wie vor von einer großen Mehrheit der Gesellschaft geteilt werden.“ ●

Neue Hoodies für die Handballmädels

Die Handballmädels der weiblichen E-Jugend (Jahrgang 2013/2014) des TV Georgsmarienhütte wurden kurz vor Weihnachten mit neue, einheitliche Hummel-Hoodies ausgestattet. Der Sponsor, LSS-Rechtsanwälte aus Warendorf, vertreten durch Thomas Pilling, hatte sich freundlicherweise bereit erklärt,

die Mannschaft zu unterstützen. 19 Kinder und drei Trainerrinnen freuen sich nun über den einheitlichen Look. Die Mannschaft spielt zurzeit in der Regionalliga und steht zur Winterpause auf dem 2. Platz. In der Rückrunde wollen sie die Tabellenspitze angreifen.



Foto: TVG Georgsmarienhütte

Endlich im einheitlichen Look zeigen sich jetzt Handballmädels der weiblichen E-Jugend des TVG.

PROGRAMM 2024
VIELE SEHENSWERTE
KURSHIGHLIGHTS

vhs-os.de

JETZT ANMELDEN

Konstant hohe Ausbildungsqualität bei Horst Wendt Maschinenbau

IHK verleiht Unternehmen zum dritten Mal Qualitätssiegel „TOP Ausbildung“

Seit 2015 verleiht die IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim das Qualitätssiegel „TOP Ausbildung“ an Betriebe, die in der Berufsausbildung Überdurchschnittliches leisten. Die Horst Wendt Maschinenbau GmbH & Co. KG aus Georgsmarienhütte gehörte zu den ersten Betrieben, die die Auszeichnung erhalten haben. Die Zertifizierungsperioden sind befristet, so dass der Ausbildungsbetrieb sich jetzt zum dritten Mal erfolgreich dem Auditverfahren gestellt hat. Das Unternehmen wird weiterhin das Siegel „TOP Ausbildung“ führen. Es ist gültig bis 2026.

Besonders gepunktet hatte Wendt mit Schulkooperationen, besonderen Angeboten für Auszubildende und der strukturierten Vorbereitung auf die Übernahme nach der Berufsausbildung.

„Die konstant hohe Ausbildungsqualität ist ein echtes Plus beim Werben um künftige Auszubildende“, betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf jetzt bei der Urkundenübergabe an Geschäftsführerin Valeska Hurtzig und den Prokuristen Moritz Neumann. „Für uns war klar, dass wir uns wieder zertifizieren lassen“, ergänzte Hurtzig. Für sie sei das Siegel ein

wichtiges Instrument im Ausbildungsmarketing: „Wir möchten Schülern und Eltern deutlich machen, dass man bei uns eine anspruchsvolle Berufsausbildung absolvieren kann, die Spaß macht“, so Hurtzig weiter. Für das Maschinenbauunternehmen steht die Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen ab Jahrgangsstufe 8 im Fokus.

Den Schülern werden Praktika angeboten, um sie persönlich kennenzulernen und die berufliche Begabung festzustellen. Sind deren Talente identifiziert, erhalten die Ausbildungsinteressierten einen „Letter of Intent“, der von beiden Seiten unterschrieben wird. In dieser Absichtserklärung werden die Erwartungen an den weiteren Schulverlauf klar dokumentiert. Für den Praktikanten bedeutet es, dass er mit dem Erreichen des Schulabschlusses die Chance auf einen Ausbildungsplatz erhält.

„Für uns ist dieser ‚Letter of Intent‘ ein wichtiges Instrument für einen gut organisierten Start der Ausbildung“, erläutert Neumann. Auch im weiteren Verlauf der Ausbildung würden die Auszubildenden durch Weiterbildungen und Auslandsaufenthalte individuell gefördert.



Foto: IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Die IHK-Urkunde „TOP Ausbildung“ als Bestätigung eines guten Ausbildungsstandards übergab IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf (M.) an die Geschäftsführerin Valeska Hurtzig (l.) sowie den Prokuristen Moritz Neumann (r.) von der Wendt Maschinenbau GmbH & Co. KG in Georgsmarienhütte.

Bisher wurden dreimonatige Aufenthalte in England und Spanien angeboten. Die Inhalte des Berufsschulunterrichts wurden in diesen Zeitraum digital vermittelt. Voraussetzung für die Teilnahme an einer Auslandsstation sind englische Sprachkenntnisse.

Bislang wurden 67 der insgesamt rund 2.700 IHK-Ausbildungsbetriebe in der Wirtschaftsregion Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim mit dem IHK-Qualitätssiegel aus-

gezeichnet. Das Zertifikat läuft nach drei Jahren ab und kann danach in einem erneuten Verfahren verlängert werden. Weitere Informationen erhalten an dem Siegel interessierte Betriebe bei der IHK.

Im Georgsmarienhütte tragen neben Horst Wendt Maschinenbau die Salzgitter Automotive Engineering GmbH, die fdu GmbH und die Georgsmarienhütte GmbH das Qualitätssiegel. ●

Orangefarbene Bänke sensibilisieren

Projekt an Sophie-Scholl-Schule will über Hilfsnummer 116 016 informieren

Der Wahlpflichtkurs Kunst der achten Klassen an der Außenstelle der Sophie-Scholl-Schule in Georgsmarienhütte hat sich mit dem Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen“ beschäftigt. Anlass bot dazu im vergangenen Jahr auch der Internationale Orangeday am 25. November. Die UN-Kampagne „Orange The World“ macht seit 1991 auf Gewalt aufmerksam: vom Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschen-

rechte. Sie ist seit 2008 Teil der Kampagne „Stopp Gewalt gegen Frauen“ des UN-Generalsekretärs. Dieser fordert: „Um geschlechtsspezifischer Gewalt ein Ende zu setzen, müssen alle Menschen die Formen der Gewalt und deren Grundlagen kennen und sich entschieden dagegen einsetzen.“

Auf dieses große Problem wollen auch die Schülerinnen und Schüler an der Außenstelle der Sophie-Scholl-Schule aufmerksam zu machen. Sie haben die Holzstühle orange gestaltet und

mit der deutschlandweit geltenden, kostenlosen Hilfsnummer 116 016 versehen. Diese Stühle haben ihre festen Plätze an den beiden Standorten der Sophie-Scholl-Schule bekommen und sollen zusammen mit

einem Plakat informieren, aufrütteln und aufmerksam machen. Diese Funktion erfüllen auch die orangefarbene Bänke in vielen deutschen Innenstädten, übrigens auch in Georgsmarienhütte am Roten Platz. ●

Wir sind Ihr **STARKER Service Partner**

STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de



Foto: privat

Die Klassen der Jahrgangsstufe 8 an der Sophie-Scholl-Schule haben zum Thema „Orange the world“ Stühle gestaltet.



LOADING...

NUR NOCH FÜR 80 ANMELDUNGEN VERFÜGBAR

JETZT SCHNELL ANMELDEN UND SPAREN:

• ONLINE UNTER WWW.XSPORTS-FITNESS.COM ODER HIER:



inklusive

✓ FITNESS AUF 2.000 M²

✓ KEINE ANMELDEGEBÜHR

✓ HYDROJET MASSAGELIEGE

✓ SOLARIUM

✓ MILONZIRKEL

✓ FIVE BEWEGLICHKEITSZIRKEL

✓ POWER PLATE VIBRATIONSTRaining

✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE

✓ AB STUDIO-ERÖFFNUNG

✓ 14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT

✓ BRING A FRIEND JEDEN SAMSTAG

✓ SEPARATER LADYS BEREICH

✓ 365 TAGE GEÖFFNET

✓ WLAN

Fitness & mehr
auf 2000m²
NUR **19,99€**^{MTL.*}
STATT **34,99€**

*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ÜBER 12 MONATE ZZGL. EINER 1/4 JÄHRLICHEN SERVICEPAUSCHALE VON 999€.
BEINHALTET GETRÄNKE UND NACH ABLAUF DER MINDESTLAUFZEIT DIE NUTZUNG ALLER XSPORTS FITNESS STUDIOS.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 0 54 03 / 7 24 56 10

Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 0 54 01 / 8 42 76 22

Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 0 54 05 / 6 16 87 44

Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 4. Februar

Apothekennotdienst

Hüggel-Apotheke | Feuerwache 3, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/1040

Dienstag, 6. Februar

Treffen

19.30 Uhr | Die Linke | Gildehaus, Oeseder Straße 67
49124 Georgsmarienhütte

Sonntag, 11. Februar

Apothekennotdienst

Schölerberg-Apotheke | Iburger Straße 87, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/505190

Mittwoch, 14. Februar

Tag der offenen Tür

17 bis 19 Uhr | Gymnasium Oesede | Carl-Stahmer-Weg 19,
49124 Georgsmarienhütte

Mittwoch, 21. Februar

Jahreshauptversammlung

18:30 Uhr | Förderverein der Realschule Georgsmarienhütte | Carl-Stahmer-Weg 16, 49124 Georgsmarienhütte (Schülerbücherei)

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke

Kirmesballon fliegt bis nach Dänemark

Gewinner-Ballon schaffte insgesamt 387 Kilometer weit

Bereits unmittelbar nach dem Start am Riesenrad deutete sich die Flugrichtung der bunten Luftballons als visuelles Zeichen der Eröffnung der Oeseder Kirmes im vergangenen September an: über den Stadtteil Harberberg und Osnabrück in Richtung Nordost. Offenbar hatte sich während der Flugdauer daran nichts geändert, denn der weiteste Ballon – zumindest von dem, dessen Postkarte zurückgesendet wurde – ist im Nachbarland Dänemark wiederaufgetaucht.

Kurz vor Weihnachten haben nun die drei Gewinnerinnen und Gewinner des Luftballonwettbewerbes ihre Preise von Bürgermeisterin Dagmar Bahlo entgegengenommen.

Dabei hat gewonnen, wessen Ballon am weitesten vom Startpunkt entfernt aufgefunden wird sowie folglich dessen angehängte Gewinnspielkarte wieder ihren Weg zurück in das Georgsmarienhütter Rathaus findet. Bei Felix Masur hat das geklappt. Sein Ballon flog insgesamt 387 Kilometer weit und ist auf der dänischen Halbinsel „Slipshavn“ – ein Teil der Gemeinde Nyborg – gelandet.

„Slipshavn“ liegt auf der Insel Fünen, genau zwischen dem dänischen Festland und der Insel Seeland, auf der sich auch die Hauptstadt Kopenhagen befindet. „Einen derart weiten Flug hatten wir gefühlt schon lange nicht mehr – und dann auch noch so weit von der deutschen Grenze entfernt“, merkte Bür-

germeisterin Dagmar Bahlo bei der Preisverleihung an.

Und das Gefühl trügt nicht. Im vergangenen Jahr war für den Siegerballon bereits nach 229 Kilometern Schluss. Masur durfte sich als Preis für den ersten Wettbewerbsplatz über Nageltaler im Wert von 50 Euro freuen. Wie beeindruckend die zurückgelegte Weite seines Ballons tatsächlich ist, zeigen auch die übrigen Platzierungen. Mit 248 Kilometern hätte Charly Stein im vergangenen Jahr auch locker gewonnen. So reichte es immerhin noch zum zweiten Platz und zum Gewinn eines Gutscheines im Wert von 50 Euro für die „Zappellarenen“ von Frank und seine Freunde. Aufgefunden wurde der Ballon – kaum verwunderlich – ebenso im hohen Norden – genauer in Hohenaspe in Schleswig-Holstein. In Niedersachsen geblieben ist der Ballon von Louis Hettenberger. Nach 181 Kilometern landete das Flugobjekt in Stade. Hettenberger bekam für seinen dritten Platz einen Gutschein für das Panoramabad in Höhe von 25 Euro überreicht.

Erstmals fand im vergangenen Jahr der Luftballonwettbewerb zum Kirmesstart nicht wie zuvor unmittelbar vor der Kirche St. Peter und Paul statt, sondern direkt auf dem Kirmesgelände. Das Riesenrad bot den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die perfekte Kulisse für einen gelungenen Auftakt in die vier Kirmestage.



Aus den Händen von Bürgermeisterin Dagmar Bahlo nahmen die drei Gewinnerinnen und Gewinner des Luftballonwettbewerbs zum Start der Oeseder Kirmes 2023 ihre Preise entgegen (von links): Felix Masur, Charly Stein und Louis Hettenberger.

Widerstand gegen Demokratiefeinde

Möglichkeiten des Widerstands gegen demokratiefeindliche Aktivitäten im Europawahljahr beraten die Grünen am Diens-

tag, 6. Februar. Interessierte sind eingeladen 19 Uhr, Gaststätte Gildehaus, Oeseder Straße 67.

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

Heizöl

(05401) 36850



Keine Anfahrtkosten!
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

Bensmann+ Sohn
Höhenweg 1 · 49170 Hagen a.T.W.

Moritz Wilker mit DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet

Offizielle Anerkennung für außerordentliches ehrenamtliches Engagement

Moritz Wilker wurde am vergangenen Samstag im Friedenssaal des Osnabrücker Rathauses als DFB Ehrenamtspreisträger 2023 ausgezeichnet. Gemeinsam mit weiteren Preisträgern aus dem NFV Gebietskreis Osnabrück wurde Moritz für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement der letzten Jahre im Vereinsumfeld des SV Harderberg ausgezeichnet.

Ebenjenes Engagement beginnt im Jahre 2012 mit dem Schwerpunkt der Pressearbeit, welches er im Dreiergespann mit Christian Kremer und Michael Schlinge offiziell 2013 vom langjährigen Pressewart Heinz Kampmann übernahm. Es folgte in den kommenden Jahren eine Unterstützung in der ersten Herrenmannschaft als Teammanager sowie eine tiefe Verwurzelung im Organisationsteam des Pfingst-Cups, welches er seit 2022 als Pfingst-Cup Koordinator organisiert.

Dem Fußball bleibt Moritz bei seinen weiteren Ämtern jeweils tief verbunden, wodurch die Auszeichnung durch den Deutschen Fußballbund als verleihender Verband mehr als passend ist. Zu diesen Ämtern gehören über vier Jahre Jugendtrainer sowie die Verantwortung des Fußballobmanns beim SV Harderberg. In dieser Funktion legt er bis heute einen großen Wert auf die eigene Jugendarbeit und die engen Ko-



Moritz Wilker ist als DFB Ehrenamtspreisträger 2023 ausgezeichnet worden

operation mit dem VfL Kloster Oesede.

Die sprichwörtliche Krönung erlangte Moritz im Dezember 2022 mit seiner Ernennung zum Grünkohlkönig des SV Harderberg. Nach einer beispiellosen Regentschaft gab Moritz im Dezember die Königswürde an Saskia Kleine weiter, doch seinem Engagement bleibt Moritz treu. So hat beispielsweise die intensive Vorbereitung des 44. Pfingst-Cups bereits begonnen. Der SV Harderberg bedankt sich bei Moritz für die tatkräftige Unterstützung dieser vielfältigen Aufgaben und Ämter der letzten Jahre und gratuliert herzlich zum DFB Ehrenamtspreisträger 2023.

Foto:SVH



Werde Physio!

Infoabend
21. Februar
18.00 Uhr



EVA HUSER
fueserschule.de

SFO-Jugendtrainer erhalten neue Winterjacken

Passend zum verschneiten Kunstrasen haben die Jugendtrainer der Sportfreunde Oesede (SFO) bei winterlichen Temperaturen vom Hauptsponsor TechnikAS 45 neue Winterjacken erhalten.

Firmeninhaber Alexander Scheiermann überreichte diese an Fußballvorstand Marco Winter, der sich im Namen des Vereins für die Unterstützung bedankte.



Foto: Sportfreunde Oesede

Junior-Redaktion sucht weitere Teilnehmende

Team bereitet in der Stadtbibliothek Interview mit Tamina Kallert vor

Nachdem die Junior-Redaktion der Stadtbibliothek und des Blickpunkts in den Herbstferien das Stahlwerk besucht hat, geht es jetzt weiter. Thema des nächsten Treffens ist ein Interview mit der WDR-Moderatorin Tamina Kallert, die am 20. Februar zu einer Lesung in Oesede zu Gast ist. Im Vorfeld der Lesung erhalten die Junior-Redakteure die Möglichkeit der Moderatorin ihre Fragen zu stellen. Außerdem können die Redakteure von Bibliotheksleiter Johannes Barthelt erfahren, wie eine Lesung organisiert wird, und welche Arbeit

dahintersteckt. Im ersten Treffen ist Zeit für Recherche und das Zusammenstellen von Fragen. Am zweiten Termin sollen die Ergebnisse dann zu einem Bericht zusammengefasst werden. Das nächste Treffen ist für den 9. Februar um 15 Uhr in der Stadtbibliothek geplant. Interessierte Jugendliche ab der 5. Klasse, die Spaß am Schreiben, Formulieren und journalistischem Arbeiten haben können sich innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek kostenlos anmelden unter Telefon 05401/41427.

Restmittel für Kulturförderung

LVO hat noch Gelder für die zweite Jahreshälfte

Für die Kulturförderung 2024 vergibt der Landschaftsverband Osnabrücker Land (LVO) noch Restmittel. Kulturschaffende, die in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 noch Projekte realisieren möchten, können bis Freitag, 15. März, Anträge beim LVO einreichen.

Das Gros der Mittel ist bereits vergeben. Restmittel stehen noch für die Sparten Regionalgeschichte, Museen, Heimatpflege, Niederdeutsch, Bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater, Soziokultur und kulturelle Jugendbildung zur Verfügung. Sie können etwa für Projekte von Museen, Heimatvereinen, freien Theatern, Kunstvereinen oder auch Bildenden Künstle-

rinnen und Künstlern sowie Musikerinnen und Musikern beantragt werden. Für Vorhaben in der ersten Jahreshälfte 2024 können keine Anträge mehr gestellt werden. Für solche, die erst in 2025 realisiert werden, gilt die Antragsfrist Sonntag, 15. September. Die Antragstellung ist ausschließlich unter der Web-Adresse antrag.lvosl.de möglich.

Es wird empfohlen, bei Fragen zur Antragstellung Kontakt zur Geschäftsstelle des LVO aufzunehmen.

Ansprechpartnerinnen sind Gabriele Janz, Tel. 0541/60058514, E-Mail janz@lvosl.de, und Nina Hauff, Tel. 0541/60058512, E-Mail hauff@lvosl.de.

TV Georgsmarienhütte verlieh Sportabzeichen

21 Absolventen und Absolventinnen haben sich am 6. Januar zur Verleihung des erreichten Sportabzeichens im neuen Vereinsheim auf dem Rehlberg eingefunden.

Nach dem gemeinsamen Pizzessen und einigen Kaltgetränken haben die beiden Abnehmer Judith Sutmöller und Martin Pohl die Sportler unter Beifall aufgerufen, um das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold in Empfang zu vergeben. Unter den Teilnehmern waren drei Athletinnen der Jugendleichtathletikabteilung, sowie einige Handballerinnen der 2. Damen-Mannschaft.

Besonders erwähnenswert sind Dieter Kulkmann mit 36 Teilnahmen und Dr. Carsten Buchtmann, der mittlerweile sein 41. Sportabzeichen ablegte.

Sehr zur Freude von Judith und Martin versprochen alle ihre Teilnahme für das Jahr 2024.

Ab April werden dann wieder drei Termine je Monat angeboten, um für das Sportabzeichen zu trainieren, die Vorgaben kennenzulernen, oder auch abnehmen zu lassen.

Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. ●



Foto: TV Georgsmarienhütte

Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold hat jetzt wieder der TV Georgsmarienhütte verliehen.

Digitalisierung: OpenR@thaus wird kontinuierlich ausgebaut

Erhebung zum Mietspiegel 2024 zuletzt hinzugekommen

Unabhängig von Öffnungszeiten und Terminvereinbarungen Dienstleistungen in Anspruch nehmen, Anträge einreichen oder Tickets für Veranstaltungen bestellen? Das digitale Serviceportal „OpenR@thaus“

der Stadt Georgsmarienhütte macht all das möglich. Inzwischen sind mehr als 100 Dienstleistungen aus allen Bereichen der Stadtverwaltung im Portal hinterlegt und das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut.

Malerbetrieb

Uwe Nölker

Tapezier- & Malerarbeiten Fassadengestaltung Vollwärmeschutz

INSPIRATION IN FARBE

Telefon 05401/838844 · uwenolker@t-online.de

Elektronische Bezahlungsmöglichkeiten, Authentifizierung mittels einheitlichem Servicekonto, Fachverfahrenintegration, die ständige Verfügbarkeit der Dienste und die Berücksichtigung neuester Entwicklungen sind dabei die ausschlaggebenden Erfolgsfaktoren. So hat die Stadt Georgsmarienhütte als eine der ersten Kommunen im Landkreis Osnabrück bereits Mitte November 2023 das bundesweite Servicekonto des Bundes, die sogenannte BundID, zur Authentifizierung im Serviceportal eingebunden. Damit ist es künftig möglich, sich als Nutzerin oder Nutzer mit nur einem persönlichen Nutzerkonto anzumelden.

Mietspiegel 2024 jüngst hinzugefügt

Zuletzt wurde die Erhebung zum Mietspiegel 2024 der Angebotsvielfalt hinzugefügt. Die Online-Erhebung richtet sich dabei sowohl an alle Mieterinnen und Mieter, als auch an alle Vermieterinnen und Vermieter im Stadtgebiet: „Um eine möglichst große Datenbasis zu erhalten, bieten wir mit der digitalen Erhebung im Serviceportal eine schnelle und leichte Beteiligung an der Erhebung an. Die Zusendung oder Abholung der Formulare, das handschriftliche Ausfüllen und nicht zuletzt die Rücksendung entfallen komplett. Zudem ermöglichen entsprechende Auswertungsmöglichkeiten und standardisierte Aufstellungen den Mitarbeitenden eine effektive Zusammenstellung der Ergebnisse“, betont in diesem Zusammenhang Bürgermeisterin Dagmar Bahlo.

Noch einen Schritt weiter sind insbesondere die Angebote, die bereits vollautomatisiert eingerichtet sind und so den Bürgerinnen und Bürgern eine sofortige Antwort als Download liefern. Melderegisteranfragen zum Beispiel führen auf diesem Weg zu sofortigen Ergebnissen: nach entsprechender Bezahlung wird die Auskunft per Download erteilt. Lange Wartezeiten, Rechnungserstellung und Nachbearbeitungen gehören damit der Vergangenheit an. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo ist sich sicher: „Automatisierung immer wiederkehrender Tätigkeiten wird die Verwaltung entlasten und den Mitarbeitenden Zeit und Raum für individuell zu prüfende Anträge geben.“

Digitale Wohngeldantrag

Das Serviceportal bietet aber auch die Gelegenheit zeitnah auf neue Bedarfe reagieren zu können. So hat die Stadtver-

waltung in 2023 für das stark erhöhte Antragsaufkommen im Wohngeldbereich aufgrund kurzfristiger gesetzlicher Änderungen im Serviceportal den digitalen Wohngeldantrag eingerichtet. Die Abholung oder Zustellung der notwendigen Formulare, Terminvereinbarungen zur Abgabe dieser und umfangreiches Kopieren der Unterlagen werden damit abgelöst durch eine ständig verfügbare Onlinedienstleistung, die es ermöglicht, Antrag und Unterlagen digital einzureichen, die dann direkt vom Sachbearbeitenden weiterbearbeitet werden können.

Der Erste Stadtrat, Alexander Herzberg, fasst die Vorteile des Portals zusammen: „Onlineleistungen sparen sowohl für die Nutzenden als auch für die Mitarbeitenden der Verwaltung Zeit, sind rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr mobil nutzbar und entlasten zudem die Umwelt.“ Und die Nutzerzahlen geben ihm Recht. Seit Einführung des Serviceportals ist die Zahl der Antragstellungen von Jahr zu Jahr gestiegen. Für das Jahr 2023 sind bislang über 2 000 Anträge auf diesem Weg eingereicht worden.

Während das OpenR@thaus die digitale Schnittstelle zu den Bürgerinnen und Bürgern bildet, wurden in der Vergangenheit auch die Arbeitsplätze in der Verwaltung in vielfältiger Art und Weise auf die Zukunft ausgerichtet. So schafft zum Beispiel die Einführung eines hausweiten Dokumentenmanagementsystems die Grundlage dafür, dass digital eingereichte Anträge vollständig medienbruchfrei elektronisch bearbeitet und abgelegt werden können.

„Mit dem Serviceportal und den angebundenen Basisdiensten kommen wir einerseits den gesetzlichen Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes nach. Andererseits bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern und unseren Beschäftigten ein modernes, zeitgerechtes Umfeld. Für weitere technische Entwicklungen haben wir alle Voraussetzungen geschaffen und sind so für die Zukunft sehr gut gerüstet“, macht Herr Herzberg deutlich.

Über das Serviceportal sind bereits langjährig etablierte Online-Verfahren genauso zu finden wie kurzfristige saisonale Angebote.

Ein Blick in das digitale Angebot des OpenR@thaus-Portals unter www.georgsmarienhuette.de oder direkt unter service.georgsmarienhuette.de lohnt sich daher immer wieder. ●

5.000 Euro für das Kinderhospiz Osnabrück

Erlös des 14. Holzhauser Weihnachtsmarktes 2023 gespendet

Das Organisationsteam des Holzhausener Weihnachtsmarktes hatte die vielen fleißigen Hände und ehrenamtlichen Helfer am 19. Januar in das Pfarrheim eingeladen. Der Einladung sind erwartungsgemäß viele Unterstützer und Ehrenamtliche gefolgt und der Saal war gut besucht. So konnte das Organisationsteam an alle ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Für das leibliche Wohl, war bestens gesorgt, sodass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. Dann gab es den Erlös des Weihnachtsmarktes und die stolze Summe zu verkünden. Über den Haupt-

erlös freut sich das Kinderhospiz in Osnabrück. Für das Organisationsteam war es wieder eine Herzensangelegenheit, dass eine örtliche Einrichtung die Spende von 5000 Euro erhalten hat.

Tief beeindruckt von der Summe, nahm Anika Vartmann vom ambulanten Kinderhospiz-Dienst Osnabrück den Spendenscheck entgegen.

Sie stellte die Arbeit des Kinderhospizes ausführlich vor, sodass alle Anwesenden, einen Einblick in die Arbeit des Vereins und den Verwendungszweck bekommen konnten. ●



Über das schöne Ergebnis der gelungenen Spendenaktion freuten sich alle Beteiligten.

physio vital



Unser **VALENTINSTAGS-ANGEBOT** für Sie –
und auch als **Gutschein**
zum Verschenken:

Klassische Massage 5 x (20 min) nur 89 €

Rückenmassage 5 x (20 min) nur 99 €

Wärmeanwendungen/Fango 5 x nur 89 €

VITALIS FITNESS- UND GESUNDHEITZENTRUM

Leimbrink 7 | 49124 Georgsmarienhütte

0 54 01 / 417 55

www.fitness-georgsmarienhuette.de

info@fitness-georgsmarienhuette.de

Wallfahrtsverein wird digital

Der Wallfahrtsverein Kloster Oesede ist für seine Mitglieder sowie für Interessierte und Förderer der Telgter Wallfahrt ab sofort auch per E-Mail erreichbar. Unter der Adresse wallfahrtsverein-klosteroesede@gmx.de ist der Vorstand des Vereins er-

reichbar, der seine Mitglieder auf diesem Wege künftig auch zeitnah mit Informationen versorgen will. Darüber hinaus bittet der Verein darum, Berichte, Bilder und Informationen zur Geschichte des Wallfahrtsvereins einzusenden. ●

Harderberg holt für Deutschland den Titel

Mini-Handball-EM der Grundschulen in GMHütte

Passend zur diesjährigen Handball-EM in Deutschland haben sich fünf Grundschulen aus Georgsmarienhütte am 14. Januar in der frisch renovierten Realschulsporthalle versammelt, um ihre eigene Mini-Handball-EM zu spielen. Dabei trat die Regenbogenschule für Kroatien, die Graf-Ludolf-Schule für Norwegen, die Freiherr-vom-Stein-Schule für Schweden, die Antoniusschule für Dänemark, die erste Mannschaft der GS Harderberg für Deutschland und die zweite Mannschaft der GS Harderberg für Frankreich an. Die Teams sind aus den Handball-AGs entstanden, die der TV GMHütte an den Schulen anbietet. Zu Beginn liefen die Teams mit den Fahnen der Nationalmannschaften zur jeweiligen Nationalhymne feierlich ein und

starteten direkt in die Gruppenphase. Diese sollte entscheiden, wer ins Halbfinale einziehen konnte und so eine Chance auf den EM-Titel hatte. Am Ende konnte sich das Team für Deutschland durchsetzen und

gewann die Mini-Handball-EM nach vielen spannenden Spielen. Team Schweden konnte sich über einen starken zweiten Platz freuen, welcher von der kroatischen Mannschaft dicht gefolgt war. Norwegen schaffte

den vierten Platz, Dänemark den fünften und Frankreich den sechsten. Die tollen Leistungen der Kinder wurden mit Urkunden, Medaillen, dem Siegerpokal und vor Allem reichlich Applaus belohnt. ●



Die Mini-Handball-EM der Grundschulen sorgt für viel Spaß und Freude am Handball.



Auch in der fünften Jahreszeit!

Als Entsorgungsbetrieb in der Region sind wir für Sie da.
Als Partner der Gastronomie reinigen und überprüfen wir Ihren Fettabscheider.

Meyer-Entsorgung

Ihr Entsorgungspartner in der Region
• Containerdienst • Rohrreinigung • Miettoiletten

Neujahrsempfang der CDU-Fraktion im Rathaus

Sebastian Lechner wirbt für mehr Vertrauen in die Entscheidungsfähigkeit der Menschen vor Ort

Nicht im Schatten, sondern viel mehr auch im Geiste der zeitgleich stattfindenden Groß-Demo für Demokratie und gegen Faschismus in Osnabrück fand am vergangenen Samstag der Neujahrsempfang der CDU-Fraktion Georgsmarienhütte im Rathaus statt. „Ich kann gut damit leben, dass heute möglicherweise weniger Gäste als sonst gekommen sind“, erklärte der Gastredner Sebastian Lechner, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im niedersächsischen Landtag. „Es ist wichtig, jetzt dieses Zeichen zu setzen“, konnte sich der Gastredner angesichts des Beifalls der Zustimmung aller Anwesenden sicher sein.

In seinem Vortrag umriss er die Aufgabenfelder der Landespolitik und die Herausforderungen angesichts der Europawahl im Juni dieses Jahres. „Wir brauchen in der Politik wieder mehr Vertrauen in die Entscheidungsfähigkeit der Menschen vor Ort“, warb Lechner für mehr Mut beim Thema Bürokratie-



Sebastian Lechner, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im niedersächsischen Landtag, war Gastredner.

abbau. Viele Fördermittel würden aktuell gar nicht mehr abgerufen, weil die Vergabekriterien viel zu kompliziert seien für Antragsteller ohne einschlägige Bürokratierfahrung. Dadurch blieben viele Möglichkeiten ungenutzt. Angesichts der Hochwasserlage zum Anfang des Jahres, hätten die Menschen vor Ort mit ihren



Zum Ende des Empfangs versammelten sich alle Anwesenden hinter dem Banner für Demokratie und Menschenrechte.

ehrenamtlich Aktiven größere Schadenlagen verhindert, richtete Lechner seinen Dank auch an die anwesenden Ehrenamtlichen aus Georgsmarienhütte für deren Einsatz im Dienst für die Gemeinschaft. Abschließend riefen alle Beteiligten gemeinsam mit Bürgermeisterin Dagmar Bahlo zur

Teilnahme an der Kundgebung „Georgsmarienhütte bleibt bunt!“ am 3. Februar auf. Die Veranstaltung, zu der auch alle im Rat der Stadt Georgsmarienhütte vertretenen Parteien und das Georgsmarienhütter Jugendparlament zur Teilnahme aufrufen, beginnt um 11 Uhr am Rathaus. *jpe* ●

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Ansgar Witzke, Gemeindefereferent Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-Ost

Liebe Leser und Leserinnen!

Haben Sie sich auch schon einmal über andere Verkehrsteilnehmer geärgert. O, ja, ganz tierisch habe ich mich als regelmäßiger Radfahrer über die Autofahrer aufgeregt. Über die? Über alle? Na, ja, über ein paar nicht: Also der, der langsam an den Kreisel fuhr und signalisiert hat, dass er mich im Blick hat, ist ok, oder der, der von einer Nebenstraße nicht mit Vollgas über den Rad-



spricht: vor mir auf dem Radweg von Oesede nach Kloster Oesede, kurz hinterm Bahnübergang, war eine Inline-Skaterin offensichtlich gestürzt. Dahinter waren mehrere PKWs abgestellt. Um sie herum

eine Traube von Menschen, die sich um das Unfallopfer kümmerten. Und fast alle vorbeikommenden Autofahrer verlangsamt ihr Tempo, um ... nein, nicht um zu gaffen, sondern um hilfsbereit ebenfalls

noch ihre Unterstützung anzubieten!!!

All den o.g. Autofahrern möchte ich an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihr tragt mit eurem Verhalten zu einem guten Miteinander im Straßenverkehr bei.

Ja, über das Fehlverhalten im Straßenverkehr rege ich mich zugegebenermaßen bisweilen auch „tierisch“ auf. Hilfreicher dürfte es dann vermutlich sein, daran zu denken, dass ich eben kein Tier, sondern ein Mensch, sogar ein geliebtes Kind Gottes bin, um in einer besonneneren Art und Weise auf die eigene Gefährdungslage hinzuweisen. Denn das glaube ich wohl, dass die Allermeisten nur das Eine wollen: dass alle wohlbehalten an ihr Ziel gelangen.

weg bis zur Haltelinie fuhr, sondern rechtzeitig abbremste, nur noch langsam ausrollte und mir dadurch ein Gefühl der Sicherheit gab. Und die, die mich mit ausreichendem Abstand überholt hat, die war doch wirklich rücksichtsvoll, oder nicht? Und die Fußgänger, die auf dem gemeinsamen Weg, sofort zur Seite ausgewichen sind, als ich mich ihnen näherte? Und dann gibt's tatsächlich noch den, der mich an einer Steigung sogar vorge lassen hat, obwohl er eigentlich Vorfahrt hatte? Und die, die rechtzeitig gebremst hat, weil ich das Vorfahrt-Achten-Zeichen nicht gesehen habe. Wenn sie nicht so aufmerksam aufgepasst hätte, dann ... Und schließlich habe ich etwas erlebt, was den zahlreichen Medienberichten über die sogenannten Gaffer, total wider-

Winteraktion

5% auf alle **Innenarbeiten***

BERNHARD VOGELSANG
GmbH & Co. KG
MALERMEISTER
Wellendorfer Straße 27 · Georgsmarienhütte
Telefon 05401 / 54 25 · info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de

* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraum vom 01.11.2023 bis 28.02.2024 nur für Privatkunden, ausgenommen gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.



Fotos: jpe

Die frisch renovierte Aula bietet jetzt als Speisesaal und Veranstaltungsraum viele Möglichkeiten.

Neue Technik eröffnet Regenbogenschule viele Möglichkeiten

Elternschaft, Kollegium und Schülerschaft freuen sich über renovierte Schule

„Zwischenzeitlich stand hier nur noch ein Stahlträger-Gerippe von der Aula“, erzählt Schulleiter Stephan Seestern-Pauly. Dass dieser Raum der Regenbogen-Grundschule in Alt-Georgsmarienhütte jetzt frisch saniert und modernisiert seine Funktion erfüllt, freut alle Beteiligten. In diesem und einen weiteren Raum nehmen täglich 160 Schülerinnen und Schüler ihre Mahlzeiten ein.

Insgesamt sind im Bauunterhaltungsprogramm der Stadt Georgsmarienhütte für das Jahr 2023 Mittel in Höhe von rund 2,1 Millionen Euro verplant gewesen. Davon entfiel ein Groß-

teil auf die Regenbogenschule im Stadtteil Alt-Georgsmarienhütte: „Die Grundschule am Drosselstieg bildet in diesem Jahr den Schwerpunkt unserer Unterhaltungsmaßnahmen. Wir haben die schulfreie Zeit in den Ferien gut genutzt, und konnten die Maßnahmen auch im Zuge der guten Zusammenarbeit mit dem Lehr-Kollegium so umsetzen“, betont der Leiter des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM), Anton Hornstein. Kurz nachdem die letzten Schüler und Schülerinnen das Gebäude zum Start in die Sommerferien 2023 verlassen hatten, rückten bereits die Möbelpacker an. „Wir hatten in den Wochen davor schon die Umzugskisten vorbereitet“, erinnert



**MARKUS
WORPENBERG**

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau
Einbauküchen
Holzfenster
Holztreppe u. Geländer
CNC-Holzbearbeitung

Unterbauerschaft 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0 54 01/23 94 · www.tischlerei-worpenberg.de

Viel Freude in den neuen Räumlichkeiten!

- ▶ Installationstechnik
- ▶ Sicherheits- und Kommunikationstechnik
- ▶ Gebäudesteuerung | Gebäudeautomatisierung
- ▶ Beleuchtungskonzepte
- ▶ regenerative Energien

Elektro Gartmann GmbH & Co. KG
Pagenstecherstr. 3 - 5 | 49090 Osnabrück
www.elektro-gartmann.de



**ELEKTRO
GARTMANN**
BERATUNG | PLANUNG | INSTALLATION

**WIR WÜNSCHEN VIEL
SPASS BEIM LERNEN!**

Wir waren für den Trockenbau verantwortlich.



www.kalin-online.de

AKUSTIK • INNENDÄMMUNG • BRANDSCHUTZ

Lohstraße 31 · 49074 Osnabrück
Tel. 0541 91 1682-0 · www.kalin-online.de



Am Serverschrank laufen alle Netzwerk-Drähte zusammen: Anton Hornstein und Stephan Seestern-Pauly (r.) freuen sich, dass Modernisierung und Umbau an der Regenbogenschule so gut funktioniert haben.

sich Seestern-Pauly. Umso schneller konnte das Material dann für den Transport ins Zwischenlager auf den Möbelwagen verpackt werden.

Konkret sind in den Ferien die Rückbau- und Erdarbeiten sowie die Grundleitungssanierungen im Bereich der Außenfassade der Aula und der Rückbau der Lüftungsanlage der Aula gestartet und auch ausgeführt worden. Außerdem wurde in einem Klassenraum der Bodenbelag erneuert und es sind erste Malerarbeiten erfolgt. In den deutlich längeren Sommerferien sahen die Planungen dann den Einbau neuer Akustikdecken, einen Austausch der Beleuchtung einschließ-

lich der Sicherheitsbeleuchtung, die Modernisierung der Brandmeldeanlage sowie den Einbau von Brandschutztüren und neuen Bodenbelägen im Schulgebäude vor. Hinzu kamen die umfangreichen Arbeiten in der Aula, wo auch eine neue Lüftungsanlage mit Heizungsfunktion installiert worden ist. Hornstein: „Außerdem ist die Modernisierung der Küche der Mensa fast abgeschlossen. Es fehlen noch einige Edelstahl-Elemente, wie etwa angepasste Arbeitsplatten und Schränke. Der Einbau ist für die Osterferien 2024 vorgesehen.“ Ansonsten wurde

der Küchenbereich bereits mit den neuen erforderlichen neuen Geräten ausgestattet.

Sowohl Elternschaft als auch Kollegium und Schülerschaft zeigten sich allesamt sehr angetan vom Ergebnis der Umbau-



Als Ergänzung zum normalen Unterricht ermöglichen die neuen Bildschirme über der Tafel als sogenannte „Smart-Boards“ besser den Einsatz multimedialer Lehrmittel.

Ihr Profi für Baddesign & Sanitärtechnik
 Badsanierung, Heizungsbau, Klimaanlage, Photovoltaik, Lüftungstechnik, Sanitär- und Reparaturdienst

Plogmann GmbH & Co. KG
 Sandforter Straße 102 · 49086 Osnabrück
 Tel. 0541 389901 · www.plogmann-shk.de

PLOGMANN

Fliesen-Natursteinarbeiten
Thomas Osterhues GmbH
 Meisterbetrieb
 Bahlweg 1a · 49086 Osnabrück
 Tel. (05 41) 70 72 41
www.fliesen-osterhues.de

To

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Meyfra
 Wartung GmbH
 Knollstraße 184
 49088 Osnabrück
 ☎ 0541 / 7103750
 ☎ 0541 / 7103765
 ✉ info@meyfra.de

L Ü F T U N G S T E C H N I K



Mit neuer LED-Beleuchtung und neuen Akustikdecken sind sämtliche Flure ausgestattet worden.

und Renovierungsarbeiten, bestätigt Seestern-Pauly. Nicht nur weil die Mensa nun ausreichend Platz für die Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler bietet. Der Raum kann aufgrund des mobilen Mobiliars und mit der neuen medialen Ausstattung auch für alle Schulveranstaltungen genutzt werden: „Da haben wir jetzt viel mehr Möglichkeiten.“

Das 25-köpfige Kollegium findet ausreichend Platz im neu und hell gestalteten Verwaltungstrakt. Die alte Technik wurde in allen Räumen durch moderne mediale Ausstattung ersetzt und die neuen Akustikdecken überall sorgen für angenehme Akustik.

Anton Hornstein betont dabei besonders die gute Zusammenarbeit mit den Handwerksunternehmen und das außerordentliche Engagement der Mitarbeitenden im ZGM: „Die Projektbeteiligten haben hier alles gegeben, sodass die Hauptarbeiten in den Sommer- und Herbstferien durchgeführt werden konnten.“



Für besseren Brandschutz und weniger Unterrichtsgeräusche, die nach außen dringen, sorgen die neuen Brandschutztüren in sämtlichen Klassenräumen.

Die Entscheidung, dass die Grundschulen nacheinander komplett saniert werden und nicht an allen Schulen ein bisschen gewerkelt werde, sei richtig gewesen. Erstens sei das effektiver beim Ablauf der Bauarbeiten und außerdem entstünden dann anschließend keine Diskussionen, welcher Fach- oder Klassenraum zuerst renoviert und modernisiert wird.

Nach der Fertigstellung der Sophie-Scholl-Schule soll dann voraussichtlich ab 2025 zunächst mit der Sanierung der Freiherr vom Stein-Schule der nächste Schritt erfolgen. jpe ■

Wir führten die Malerarbeiten aus.

BOLTE. Lust auf Farbe

WWW.MALER-BOLTE.DE

- ☐ Raumgestaltung
- ☐ Bodenbeläge
- ☐ Fassadenbeschichtung
- ☐ Wärmedämmung

MIB seit 1933
MALER BOLTE
MEISTERBETRIEB

Schützenstraße 13
Georgsmarienhütte
info@maler-bolte.de
Telefon 05401/2595

Stadt ehrt Jubilare der Feuerwehr

Anerkennung und Würdigung für unermüdliches Engagement

Brandbekämpfung, Rettungseinsätze, Gefahrenabwehr und noch vieles mehr: die Freiwilligen Feuerwehren sind mit ihrem pausenlosen Engagement ein unverzichtbarer Bestandteil des städtischen Gemeinwesens. Vor diesem Hintergrund ehrt die Stadt Georgsmarienhütte einmal im Jahr im Rahmen einer kleinen Feierstunde insbesondere diejenigen Kameradinnen und Kameraden, die sich bereits seit vielen Jahren oder gar Jahrzehnten in den Dienst des Feuerwehrgrundsatzes „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ stellen. Zum Ende des vergangenen Jahres war es nun wieder soweit.

Insgesamt elf zu Ehrende, die im Verlauf des vergangenen Jahres ein Dienstjubiläum verzeichnen konnten, standen bei Bürgermeisterin Dagmar Bahlo auf der Liste, von denen sie zehn im Saal Niedersachsen des Rathauses zur Übergabe von Urkunde und „gläserne Flamme“ begrüßen durfte. „Dieser Anlass und dieser Abend ist für euch, liebe Kameradinnen und Kameraden. Er steht damit ganz im Zeichen der Anerkennung und Würdigung für euer unermüdliches Engagement für unsere Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger. Dafür ein herzliches

Dankeschön“, so die Bürgermeisterin. Gleichzeitig hob sie bei dieser Gelegenheit einmal mehr die gute wie vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und den Feuerwehren heraus, die mit Blick auf die zum Teil langjährigen Dienstjubiläen bereits seit Generationen andauere: „Das „Feuerwehr-Gen“ wird bei uns in Georgsmarienhütte immer wieder weitergegeben. Dieses ist auch Ausdruck für den Stellenwert, den das Engagement innerhalb der Feuerwehr bei uns im Stadtgebiet genießt. Darüber freue ich mich sehr.“ Ebenso würdigte Stadtbrandmeister Bernard Funke die Leistung der Kameradinnen und Kameraden, gerade auch im Hinblick auf die immer weiter steigenden Anforderungen an den Feuerwehrdienst: „Über die Jahre ist das Feuerwehreiben immer vielfältiger geworden – in positiver wie zum Teil auch negativer Hinsicht. Dieses



Gruppenbild der geehrten Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden im Rahmen der Feierstunde im Rathaus der Stadt Georgsmarienhütte.

bringt neben der Freude helfen zu können, auch mitunter starke psychische wie physische Belastungen mit sich. Einmal natürlich für die Kameradinnen und Kameraden selbst, aber eben genauso auch für die Angehörigen.“ Deshalb sprachen Funke wie Bahlo auch ihren besonderen Dank den mit zur Feierstunde eingeladenen Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern aus. Besonders kräftigen Applaus erhielten Manfred Heine und Helmut Untiet, die bereits seit 70 Jahren Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Georgsmarienhütte sind. Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden mit der „gläsernen Flamme“ der Stadt Georgsmarienhütte für ihr langjähriges Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt: Hauptfeuerwehrfrau Johanna Borgelt – 25 Jahre (Feuerwehr Georgsmarienhütte), Haupt-

feuerwehrmann Jan-Hendrik Averdiek – 25 Jahre (Feuerwehr Kloster Oesede), Hauptfeuerwehrmann Lars Meier – 25 Jahre (Feuerwehr Kloster Oesede), Hauptlöschmeister Fabian Recker – 25 Jahre (Feuerwehr Oesede), Hauptfeuerwehrmann Michael Gartmann – 40 Jahre (Feuerwehr Kloster Oesede), Erster Hauptfeuerwehrmann Friedhelm Prothmann – 50 Jahre (Feuerwehr Georgsmarienhütte), Hauptbrandmeister Gerd Dölling – 50 Jahre (Feuerwehr Georgsmarienhütte), Hauptbrandmeister Stephan Brinkmeyer – 50 Jahre (Feuerwehr Kloster Oesede), Löschmeister Hans-Gerd van Beesel – 60 Jahre (Feuerwehr Oesede), Oberlöschmeister Manfred Heine – 70 Jahre (Feuerwehr Georgsmarienhütte), Brandmeister Helmut Untiet – 70 Jahre (Feuerwehr Georgsmarienhütte) ●

Jahreshauptversammlung des Schwimmvereins

Der Schwimmverein Georgsmarienhütte 1957 lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Diese beginnt am Samstag, 10. Februar, um 16.30

Uhr im neuen Sportlerheim auf dem Rehlberg in Georgsmarienhütte. Unter anderem stehen die Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. ●

HHO wir gestalten
miteinander



Ein
Hoch
auf das
Miteinander.

Wir suchen einen

Sachbearbeiter (w/m/d)
Finanzbuchhaltung

für unsere HHO Verwaltungs GmbH
in Osnabrück

Du willst mit gestalten!

Komm in unser Team:
www.jobs-hho.de

Wir suchen zu sofort oder später eine

Reinigungskraft m/w/d

für unser Küchenstudio in Georgsmarienhütte,
Oeseder Feld 20, auf 538-Euro-Basis.

Die Arbeitszeit ist von morgens 7.00 Uhr bis ca. 9.30 Uhr
von montags bis freitags, Stundenlohn 12,50 €
Deutschkenntnisse & Führerschein der Klasse B sind von Vorteil

Kontakt:

Juliane Delbanco, Tel. 05401 846 32
E-Mail: j.delbanco@kuechen-meyer.de
www.kuechen-meyer.de



Damit Patienten nicht zu früh in die Reha kommen

Modellprojekt der Dörenberg-Klinik will Lücke schließen

Die Dörenberg-Klinik Bad Iburg hat ein spezielles Rehabilitationsangebot für ältere orthopädische Patienten entwickelt, die nach einer Operation vom Krankenhaus direkt in die Rehabilitation kommen, aber eigentlich noch nicht rehabilitationsfähig sind. Hierzu wurde ein Modellprojekt der orthopädisch-geriatrischen Rehabilitation auf den Weg gebracht.

„Es zielt vor allem auf ältere Patienten ab, die nach einem Krankenhausaufenthalt noch nicht für die klassische orthopädische Reha fit sind“, so Julia Ebert, Oberärztin der Modellstation. Das Konzept sei bundesweit in dieser Form einzigartig, sagt Nicole Venohr, Referentin für Organisationsentwicklung an der Dörenberg-Klinik.



Julia Ebert, Oberärztin der Modellstation an der Dörenberg-Klinik.

Für die Umsetzung der orthopädisch-geriatrischen Rehabilitation wurde die Modellstation „Ortho-Geri“ geschaffen. Sie ist speziell für orthopädische Patienten gedacht, die zugleich einen geriatrischen Bedarf haben. Orthopädische Patienten, die nach einer Krankenhausbehandlung in die Reha-Klinik kämen, seien oft noch nicht in der Lage, aktiv an dem Rehabilitationsprogramm teilzunehmen. Sie würden viel zu früh aus der Klinik entlassen und haben noch mit den Folgen der Operation zu kämpfen, sagt die Ärztin. Für diese Patienten habe die Dörenberg-Klinik das neue Reha-Programm entwickelt und schließe damit eine Versorgungslücke zwischen Krankenhausbehandlung und Rehabilitation. Patienten kämen nach einem Krankenhausaufenthalt manchmal erst in die Kurzzeitpflege

oder nach Hause. „Dort entsteht dann eine Therapiepause. Das bringt Risiken für die Patienten und den Rehaerfolg mit sich“, so Ebert. Besonders spürbar sei dies nach Knieprothesenimplantation, da sich die Kniegelenksbeweglichkeit meist wieder deutlich verschlechtert. Immer häufiger bräuchten orthopädische Patienten in allen Rehabilitationsbereichen deutlich mehr Hilfe und Unterstützung, erklärt Nicole Venohr. Was in den Strukturen der orthopädischen Rehabilitation aber bisher nicht vorgesehen gewesen sei und bislang auch nicht refinanziert wurde. Dieses sei aber angesichts des medizinischen Fortschritts und einer älter werdenden Gesellschaft dringend erforderlich. Die Dörenberg-Klinik habe diesen Bedarf erkannt und ein entsprechendes Reha-Angebot entwickelt. Es sei dabei wichtig, individuell auf die Patienten einzugehen und sie von Anfang an dort abzuholen, wo sie stehen. Das bedeute, dass Standard-Reha-Programme bei vielen älteren und multimorbiden Reha-Patienten nicht einfach durchgezogen werden könnten, sondern ein neuer individueller Ansatz verfolgt werden müsse.

Viele Patienten benötigten im Rahmen der orthopädischen Rehabilitation zunächst eine Pro-Reha-Phase, bevor die eigentliche Therapie starten könne. „Ankommen und Kraft tanken“, nennt Nicole Venohr das. Denn viele ältere Patienten kämen in einem instabilen gesundheitlichen Zustand in die Reha. Zu einer solchen Pro Reha-Phase gehören zum Beispiel angepasste Therapieeinheiten auf der Station oder Orientierungshilfen mit begleitender Führung durch das Haus kombiniert mit Gehphasen. Der Bereich Ortho-Geri sieht eine individuelle flexible Anpassung der orthopädischen Versorgungsformen auf die Bedürfnisse der Patienten vor. Dabei gehe es vor allem um die über 70-Jährigen, die oftmals in eine geriatrische Reha geschickt werden, aber nicht die richtigen Rahmenbedingungen finden, erklärt Julia Ebert. „Unsere Mitarbeitenden haben ein gutes Gespür dafür, wenn etwas nicht gut läuft“, sagt die Ärztin: Daraus habe sich die Idee entwickelt, neue Lösungswege zu

finden. „Wir reagieren auf den demographischen Wandel: Die Patienten sind anders als vor 20 Jahren.“ Viele kämen mit Mehrfacherkrankungen in die Rehakliniken, seien nicht fähig für eine Reha und hätten zudem eine längere Regenerationsphase.

Insgesamt habe es rund drei Jahre gedauert, das Projekt in der laufenden Praxis zu entwickeln. Es seien dafür alle die Versorgung der Patienten betreffenden Bereiche analysiert und zum Teil auf den Kopf gestellt worden.

Der kaufmännische Leiter Jens Dreckmann betont, dass das bundesweit einmalige Konzept eine ganz neue Versorgungsstruktur darstelle, die an die sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnisse angepasst worden sei. Es sei eine komplett neue



Fotos: Schüchtermann-Klinik

Nicole Venohr, Referentin für Organisationsentwicklung an der Dörenberg-Klinik

Abteilung mit 40 Betten als Unterabteilung der Orthopädie entstanden. Das neue Konzept werde wissenschaftlich begleitet und ausgewertet.



Orthopädische Reha
für alle Fälle.

Die Dörenberg-Klinik Bad Iburg ist seit Jahrzehnten die regionale Schwerpunkt-klinik für orthopädische Rehabilitation im Osnabrücker Land. Mit über 230 Betten umfasst unser Leistungsspektrum die orthopädische, neurologische und geriatrische Rehabilitation sowie die berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung (BGSW) von Schwerstverletzten in unterschiedlichen Behandlungsformen.

Im Rahmen eines mitarbeiterorientierten Projektes wurde ein spezielles Rehabilitationsangebot („Ortho-Geri“) für ältere orthopädische Patienten entwickelt, die nach einer Operation einen besonderen Behandlungsbedarf aufweisen. Zur Umsetzung der orthopädisch-geriatrischen Rehabilitation in einer neuen Unterabteilung der Orthopädie, suchen wir ab sofort Mitarbeiter in Teilzeit und Vollzeit, die Freude daran haben, Veränderungsprozesse in der Reha mitzugestalten.

- **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER / EXAM. ALTENPFLEGER** (m/w/d)
- **PFLEGEASSISTENTEN / -HELPER** (m/w/d)
- **PHYSIOTHERAPEUTEN** (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Selbstständige und fachgerechte Durchführung rehabilitativer pflegerischer oder physiotherapeutischer Maßnahmen
- Anleitung und Unterstützung bei der Erhaltung/ Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensweise der Patienten auf der Basis individueller Pflege, Betreuung oder Therapie
- Primärer Ansprechpartner für Patienten zwischen und während der Therapiezeiten
- Beratung von Patienten hinsichtlich rehabilitativer Verhaltensweisen im häuslichen Umfeld
- Teilnahme an Teamgesprächen und interdisziplinären Fallkonferenzen
- Übernahme von administrativen Aufgaben und Dokumentation
- Aktive Mitarbeit im Projekt „Ortho-Geri“

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d), exam. Altenpfleger (m/w/d), Pflegeassistenten/-helfer (m/w/d) oder Physiotherapeut (m/w/d)
- Empathisches und freundliches Auftreten
- Eigenständige und kooperative Arbeitsweise
- Immunnachweis Masern

Wir bieten

- Kollegiale und fachübergreifende Arbeitsatmosphäre
- Individuelle Einarbeitungskonzepte nach hausinternen Standards
- Arbeitgeberfinanzierte Fort- und Weiterbildung
- Business Bike & Corporate Benefits
- Kostenfreie private Nutzung des Schwimmbades und des Trainingszentrums
- Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf und bewerben Sie sich online über unser Karriereportal unter www.doerenberg-klinik.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern
Frau Thiele (Personalabteilung) 05424/641-732 oder
Frau Venohr (Projektleitung Ortho-Geri) 05403/402-7605.

Ehre, wem Ehre gebührt!

CDU Holzhausen verleiht Bürgerpreis an verdiente Persönlichkeiten

Der äußere Rahmen passte perfekt: Draußen sanken die Temperaturen auf den Gefrierpunkt und drinnen im Holzhauser Pfarrheim war es angenehm warm für über 70 erwartungsfrohe Gäste, darunter Vertreter örtlicher Vereine und Verbände sowie politische Prominenz aus Bund, Land und Kreis, die der Einladung des CDU-Ortsverbandes Holzhausen zur alljährlichen Verleihung des Bürgerpreises in Verbindung mit einem leckeren Grünkohlessen gefolgt waren. „Seit 2005 hat es sich die CDU Holzhausen zur Aufgabe gemacht, Personen und Vereine, die sich mit außergewöhnlichem Engagement für unseren Ort verdient gemacht haben, mit dem Bürgerpreis zu ehren“, so der Ortsverbandsvorsitzende Christoph Ruthemeyer in seiner Begrüßung. Angesichts knapper werdender öffentlicher Mittel gewinne die Rückbesinnung auf das Ehrenamt immer mehr an Bedeutung. Deshalb sei die Wahl in diesem Jahr gleich auf drei Bürger gefallen, die durch ihren vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz deutliche „Fußspuren“ in Holzhausen hinterlassen hätten, wie Ruthemeyer in seiner Laudatio hervorhob: Pater Karl Eveld, ein „Ur-Holzhausener“, der von 1982 bis

1991 im Haus Ohrbeck tätig war, und anschließend bis 2016 die St.-Antonius-Gemeinde als Pfarrer leitete, förderte in besonderem Maße die ökumenische Zusammenarbeit. Legendar waren seine Geburtstagsbesuche, von denen er teilweise bis zu fünf an einem Tag absolvierte und dadurch seine Verbundenheit mit den Gemeindemitgliedern zeigte. Ihm gelang es auch immer wieder, Vereine und Verbände zusammenzuführen und so einen maßgeblichen Beitrag zum Entstehen der „Holzhauser Runde“ zu leisten. Pater Karl lebt heute in Essen, die Verbindungen zu Holzhausen sind jedoch bestehen geblieben. Reinhard Bleiker hat sich bleibende Verdienste um die Pflege eines Spielplatzes gemacht. Neun davon gibt es in Holzhausen, um fast alle kümmert sich der städtische Bauhof, aber die 538 qm Spielplatzfläche in der Straße „Im Erlengrund“ werden seit fast 25 Jahren von „Jerry“, wie ihn alle nennen, gehegt und gepflegt. Bei Wind und Wetter ist er dort im Einsatz und entlastet so den Haushalt der Stadt Georgsmarienhütte auf seine Weise. Darüber sind selbst seine Enkelkinder groß geworden, trotzdem ist „Jerry“ immer noch dabei und gilt zudem aufgrund



Fotos: mmo

Christoph Ruthemeyer, Bürgerpreisträger Wolfgang Göbel, Pater Karl Eveld und Reinhard „Jerry“ Bleiker mit den Ehrentellern (von links)

seiner sprichwörtlichen Hilfsbereitschaft als „Nachbar des Jahres“, wofür er eigentlich eine weitere Ehrung verdient hätte. Wolfgang Göbel ist vielen Holzhausenern als langjähriger Leiter der Antonius-Grundschule in Erinnerung, der er von 1996 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2018 war. Dabei hat er dies nie als Job, sondern stets als Berufung empfunden. Die Verbesserung der Infrastruktur und das Schaffen besserer Rahmenbedingungen an „seiner“ Schule waren ihm immer ein besonderes Anliegen. So war es für ihn selbstverständlich, bei der Gestaltung des Schulhofes mit anzupacken oder etwa eine Malaktion zu organisieren, mit der die Eltern unterstützt von örtlichen Handwerksbetrieben den Klassenräumen einen farblichen Anstrich verpassen konnten. Inzwischen zwar im benachbarten Hagen aTW wohnhaft, hält Wolfgang Göbel den Kontakt nach Holzhausen besonders durch die aktive Mitarbeit im „Förderverein Antoniuspark“ bis heute aufrecht. Die Ehrung war mit der Übergabe eines Glastellers verbun-

den, der die Inschrift trägt „Nicht der Ort ehrt den Menschen, sondern der Mensch den Ort.“ Christoph Ruthemeyer verband dies mit der Anregung, die Stadt möge einmal darüber nachdenken, alle Ehrenamtlichen in Georgsmarienhütte zu einem großen Fest einzuladen, um ihnen „Dankeschön“ zu sagen. Bevor das von der Kolping-Kochgruppe mit Bernhard Hauernt, Wilfried Frankenberg und Robert Bussmann zubereitete und durch diverse Fleischbeilagen sowie Brat- und Salzkartoffeln ergänzte Grünkohlmenü aufgetischt wurde, berichteten der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Middelberg und der CDU-Landtagsabgeordnete Jonas Pohlmann über aktuelle Entwicklungen in der Bundes- und Landespolitik. Schließlich blieb es dem CDU-Kreisvorsitzenden Christian Calderone vorbehalten, eine weitere Ehrung vorzunehmen. Sie galt Margarete Pothoff, überall als „Marlies“ bekannt, die für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU ausgezeichnet wurde. „Ein seltenes Jubiläum und wertvolles Zeichen der Treue in guten und weniger guten Zei-



Wir suchen in Georgsmarienhütte:

ELEKTRONIKER (Mensch*)
für Energie- und Gebäudetechnik

* Es spielt bei uns keine Rolle, ob Du weiblich, männlich oder divers bist, welche Hautfarbe oder welchen Glauben Du hast. Wir respektieren und wertschätzen jeden Menschen. Wichtig ist nur, dass Du zu uns passt und Deinen Job liebst!



Was wir bieten:

- Schulungs- und Weiterbildungsangebote
- betriebliche Altersvorsorge
- Bereitstellung von Arbeitskleidung
- Firmen- und Familienfeiern
- einen sicheren und spannenden Arbeitsplatz



Rostocker Straße 6
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/59701
karriere@elektro-gottwald.de



Betreuungskraft

nach § 53b für den Spätdienst in Teilzeit gesucht.

- Gerne auch Quereinsteiger mit viel Empathie und Teamfähigkeit.
- Vergütung 17 € /Stunde
- Einarbeitung garantiert



VivoMea Agnes Schnitger GmbH
Kloster Oesede · Telefon 0172/5284375
kontakt@vivomea.de · www.vivomea.de



Christoph Ruthemeyer ehrt mit dem Kreisvorsitzenden Christian Calderone (rechts) Jubilarin Margarete (Marlies) Potthoff für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU.

ten, das es zu würdigen gilt“, so Calderone.

Die Wahl von Heinrich I. (Jansen) zum Holzhauser Grünkohlkönig leitete zum gemütlichen Teil des Abends über, der mit vielen interessanten Gesprächen verbunden war und bei dem es in

der Knobeltombola attraktive Preise zu gewinnen gab. Dabei konnte sich am Ende einer insgesamt gelungenen Veranstaltung Sabrina Stegemann über den Hauptgewinn in Form einer Drei-Tages-Fahrt nach Berlin für zwei Personen freuen. *mmo* ●

„Schneiteln“ – zum Schutz der Kopfweiden

Naturschutzeinsatz des Vereins „nature kids & teens“

„Schneiteln?“ – Was ist das für ein seltsames Wort! Aber das Wort ist schnell erklärt: Unter „Schneiteln“ verstehen Naturschützer das fachgerechte Schneiden von alten Kopfweiden. Schon Jahrhunderte lang pflanzten Menschen diese Bäume, deren Zweige, Äste und Stämme sehr weich sind. Kopfweiden gelten im Alter von vierzig oder fünfzig Jahren schon als alt. Deshalb ist es wichtig, dass der Mensch ab und zu eingreift und die alten Zweige und Äste aus dem „Kopf“ der Weide herausschneidet. Macht man dies nicht, kann es passieren, dass die Kopfweiden sozusagen „kopflastig“ werden und auseinanderbrechen.

Bei einem Naturschutzeinsatz des gemeinnützigen Vereins na-

ture kids & teens“ aus Georgsmarienhütte zusammen mit der BUND-Kindergruppe aus Bad Rothenfelde sind vor Kurzem Kopfweiden unter der Leitung von Projektleiter Tobias Demircioglu geschneitelt worden. Diesmal war der Einsatzort in der Gemeinde Bad Rothenfelde. Mit vollem Tatendrang und hochmotiviert wurden die alten Kopfweiden von den 10 Jungen und Mädchen belagert. Im Nu waren die ersten Zweige und dickeren Äste mittels Astscheren und Handsägen abgeschnitten. In gut zwei Stunden waren sämtliche Kopfweiden geschnitten. Aus einem Teil der Zweige und Äste werden später neue Kopfweiden gepflanzt oder eine Naturhecke („Benjeshecke“) angelegt. ●



Foto: nature kids & teens

Mit viel Eifer haben die jungen Naturschützer Zweige und dickeren Äste abgeschnitten.

STELLENMARKT

KARRIERE MIT WÜRZE!

BEWIRB DICH JETZT ALS

- Maschinen- & Anlagenführer:in
- Mechatroniker:in
- Produktionsmitarbeiter:in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik

www.moguntia.com

Springer*in

für die Verteilung unserer Lokalzeitungen gesucht!

Du bist flexibel, mobil und zuverlässig und hast Interesse an einer wichtigen Aufgabe?

Wir suchen jüngere und ältere Persönlichkeiten, die Lust haben auszuhelfen, wenn „Not am Mann“ ist. Wenn unsere regulären Verteiler/-innen kurzfristig ausfallen oder länger verhindert sind, muss für eine termingetreue Austeilung unserer drei Lokalzeitungen gesorgt werden. Für diese kurzfristige Springertätigkeit in wechselnden Gebieten gibt es natürlich ein erhöhtes Entgelt. Ortskenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer also Interesse an einer wichtigen Verteilerposition hat, meldet sich am besten gleich bei

OSNING MEDIEN

GmbH

Tel. 05401/8 37 37-0 oder info@osning-medien.de

blick-punkt
Das Stadtjournal

HAGEL
MAR

Stadt
BAD

Finaler Bauabschnitt im Quartier „Kirchstraße“ beginnt

Vollsperrungen der Martin-Luther-Straße und der Straße Breiter Weg

Rund um das Quartier „Kirchstraße“ im Stadtteil Alt-Georgsmarienhütte hat sich in den vergangenen Jahren eine Menge bewegt: Mit den Neubauten der „LutherHütte“, der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ und des Paul-Gerhardt-Heims ist auch eine optische Umgestaltung des öffentlichen Verkehrsraumes in einem ersten Teilbereich der Kirchstraße mitsamt Kirchvorplatz und der Schützenstraße sowie des südlichen Schulhofes der Sophie-Scholl-Schule einhergegangen. Die finalen Bauarbeiten zur Umgestaltung des zweiten Teilabschnitts der Kirchstraße sowie der Martin-Luther-Straße entlang des Paul-Gerhardt-Heims haben nun begonnen.

Damit verbunden sind einige Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Sowohl die Kirchstraße, die Martin-Luther-Straße und die Straße Breiter Weg müssen für die Durchführung der geplanten Baumaßnahmen in Teilbereichen voll für den Verkehr gesperrt werden. Das bedeutet konkret: Die Kirchstraße wird in einem Abschnitt von der Einmündung zur Brunnenstraße bis auf Höhe der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ gesperrt. Eine

Zufahrt zum Schulgelände der Sophie-Scholl-Schule über die Kirchstraße ist damit ebenso wenig möglich, wie zum Paul-Gerhardt-Heim. Letzteres kann nur aus südlicher Richtung kommend von der Straße Breiter Weg, bis zum Beginn der Sperrung auf der Martin-Luther-Straße erreicht werden. Der Abschnitt der Straße Breiter Weg zwischen den Einmündungen zur Martin-Luther-Straße sowie zur Brunnenstraße wird ebenfalls voll für den Verkehr gesperrt. „LutherHütte“, Kindertagesstätte und Lutherkirche sind während der Bauphase weiterhin über den nicht von der Sperrung betroffenen Teilabschnitt der Kirchstraße erreichbar. Eine Durchfahrt zur Brunnenstraße ist aber ausdrücklich nicht möglich. Dementsprechend wird die Einbahnstraßenregelung für die Dauer der Bauarbeiten aufgehoben. Zudem gilt während der Sperrphase an beiden Straßenseiten in der Zeit von montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr ein absolutes Halteverbot. Die Verkehrsbeeinträchtigungen sollen bis voraussichtlich Ende Mai andauern. Die anstehenden Bauarbeiten verfolgen das Ziel, den ersten bereits fertig umgestalteten Teilabschnitt des Schulhofes der So-



Fotos: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Seit dem 18. Januar ist die Zufahrt zum Paul-Gerhardt-Heim über die Kirchstraße nicht mehr möglich. Grund sind Bauarbeiten zur Umgestaltung der Kirchstraße sowie der Martin-Luther-Straße, die eine Vollsperrung der beiden Straßen notwendig macht.

phie-Scholl-Schule sowie die Zufahrt zum ebenfalls neu errichteten Paul-Gerhardt-Heim optisch an die schon bestehenden Teilabschnitte des übrigen Quartiers anzugleichen, um so einerseits die räumliche Vernetzung der verschiedenen Gebäude optisch zu unterstreichen sowie andererseits ein einheitliches Bild zu schaffen und insgesamt die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Straße sind so auf beiden Straßenseiten insgesamt 18 neue Parkplätze vorgesehen, die von Grünstreifen unterbrochen werden. Fünf weitere Parkflächen sollen zudem an der Kirchstraße hinzukommen.

Wie für die bereits fertiggestellten Bauabschnitte zur optischen Umgestaltung des Quartiers Kirchstraße, ist auch für die abschließenden Bereiche ein An-



Wie bereits im übrigen Quartier rund um die Kirchstraße soll auch im finalen Bauabschnitt die helle Pflasterung in Sandsteinoptik fortgeführt werden. Außerdem entstehen entlang der Martin-Luther-Straße sowie an der Kirchstraße weitere Parkflächen.

Dementsprechend sehen die Planungen vor, die in heller Sandsteinoptik gehaltene Pflasterung – wie sie auch bereits in der Schützenstraße, auf dem Kirchvorplatz der Lutherkirche sowie entlang der Kindertagesstätte und der „LutherHütte“ verwendet wurde – in der Kirchstraße und der Martin-Luther-Straße fortzuführen. Außerdem wird die Chance genutzt, um in Kooperation mit den Stadtwerken Georgsmarienhütte die Regen- und Schmutzwasserkanäle zu sanieren sowie die Parksituation im Eingangsbereich des Paul-Gerhardt-Heims zu verbessern. In Längsrichtung zur Fahrbahn der Martin-Luther-

trag zur Förderung im Rahmen der Dorfentwicklung beim Amt für regionale Landesentwicklung gestellt worden. Demnach werden die Gesamtbaukosten in Höhe von rund 500.000 Euro mit 53 Prozent der förderfähigen Kosten gefördert.

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des blick-punkt GMHütte
(eventuell auch nur teilweise)
liegen Prospekte folgender Firmen bei:
• **Uhren Optik Witte**
Hagen a.T.W.

HHO wir gestalten
miteinander



Ein
Hoch
auf das
Miteinander.



Wir suchen

**Pflegerische und
pädagogische Fachkräfte**
(w/m/d)

für unsere Ambulante Assistenz, PHKP und
Ambulante Pflege in Stadt und Landkreis Osnabrück

Du willst mit gestalten!

Komm in unser Team:
www.jobs-hho.de



Selim Yarin

Inhaber der Tanzfabrik
Georgsmarienhütte

Geburtsdatum: 29.09.1985

Geburtsort: Georgsmarienhütte

Beruf: ADTV Tanzlehrer

Familie: verheiratet / 2 Kinder



Wann haben Sie tanzen gelernt, und wer hat es Ihnen beigebracht?

Meine ersten Tanzschritte habe ich im Alter von 14 Jahren bei meinem damaligen Tanzlehrer Dennis gemacht.

Wann stand fest, dass Sie Tanzlehrer werden wollen?

Nach meinem zehnwöchigen Schultanzkurs beim Abschlussball. Nachdem das offizielle Programm des Balles vorbei war, sagte Kerstin zu meinen Eltern und mir beim Gespräch an der Bar: Selim, aus dir wird mal ein Tanzlehrer. Und sie hat recht behalten.

Welchen Ort dieser Welt würden Sie gerne noch einmal besuchen?

Ich würde gerne noch einmal nach New York reisen. Ich war einmal für zwei Tage dort. Das reicht aber nicht einmal ansatzweise aus. Mein Traum ist es einmal zur Weihnachtszeit dort zu sein, Geschenke für meine Liebsten zu finden und zum Weihnachtsfest zu Hause zu verschenken.

Was bedeutet für Sie Heimat?

Heimat ist für mich dort, wo meine Familie ist.

Kann man online tanzen lernen?

Ja diese Möglichkeit besteht. Für mich hat sie aber einen Riesen-nachteil: Kein Online-Kurs wird es schaffen, eine derartige Art von Atmosphäre und Geselligkeit zu schaffen. Für manche Lerntypen zum Beispiel im Gesellschaftstanz ist es auch wichtig eine Bewegung zu fühlen. Das kann zum Glück nur der professionell ausgebildete ADTV Tanzlehrer vor Ort.

Was sollte jeder Mensch Ihrer Meinung nach einmal in seinem Leben gemacht haben?

Das hört sich jetzt blöd an: Ich würde aber wirklich sagen, einen Tanzkurs. Ich selbst beneide oft die Paare für dieses Hobby. Es gibt nicht viele andere Hobbys, bei denen wir uns so intensiv gemeinsam miteinander als Team beschäftigen und versuchen herauszufinden eine Harmonie entsteht.

Tanzen macht nicht nur glücklich, sondern auch schlau. Stimmt das Sprichwort?

Dieses Sprichwort höre ich zum ersten Mal in meinem Leben. Ich kann nur zustimmen, dass uns der Tanzsport sehr fit hält. Egal welche Art von Tanz: Wir tun etwas für unsere Seele, unseren Kopf unsere Fitness und vieles mehr. Durch die Bewegung zur Musik werden Glückshormone ausgeschüttet.

Ihre Tanzschule heißt jetzt Tanzfabrik Georgsmarienhütte. Ist Tanzen heute mehr Arbeit als früher?

Warum der neue Name?

Tanzen ist für mich viel mehr als nur Arbeit. Tanzen ist ein Lebensgefühl. Es gibt für mich persönlich nichts schöneres, als die Schülerinnen und Schüler mit Spaß und Lockerheit ans Tanzen heranzuführen. In meinen Augen ist Spaß die größte Motivation und führt zu schnellem Erfolg.

Im Jahre 2015 habe ich die Leitung der Tanzschule von Kerstin Albrecht übernommen. Nun war es im Januar so weit, dass ich auch die komplette Immobilie erworben habe und das ist ein ganz neues Gefühl. Für mich selbst ist es schön zu sehen, wie sich die Tanzfabrik im Laufe der Zeit immer weiterentwickelt und moderner wird, damit sich die Gäste und auch wir selbst als Team uns wohl fühlen, weil es auch ein Stück weit unser zu Hause ist.

Viele Tanzschulen tragen den Namen: Tanzschule + Familienname. Wir möchten zum Ausdruck bringen, dass wir ein dynamischer, frischer Ort sind, wo tolle tänzerische und kreative Dinge fabriziert werden.

Was machen Sie am liebsten, wenn Sie im Alltag eine Verschnaufpause brauchen?

Meine Verschnaufpause ist die Zeit mit meiner Familie, die in jeder Lebenslage hinter mir steht und für mich da ist. Ich liebe meinen Beruf über alles, und bin dankbar so viele tolle Menschen hinter mir zu haben. Gemeinsam sind wir einfach stärker als alleine. *jpe*



WIR SUCHEN
DICH!
JETZT BEWERBEN

JENERGY
PHOTOVOLTAIK

Die JEnergy ist ein familiengeführtes Unternehmen, das mit mehr als 15 Jahren Erfahrung den Markt für erneuerbare Energien, insbesondere der Photovoltaik abdeckt. Hierzu gehört neben dem Handel auch die Planung und Umsetzung von Photovoltaikprojekten.

Wir suchen einen motivierten, selbstständig arbeitenden

Vertriebsmitarbeiter für Photovoltaik

(m/w/d) in Vollzeit in und um Osnabrück

Das bringst du mit:

- Zuverlässigkeit & freundliches Auftreten
- Erfahrung im Außendienst evtl. Erfahrung mit PV
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Motivation
- eigenständiges Arbeiten

Aufgabenbereich:

- Akquise in der Region Osnabrück
- Telefonische Terminvereinbarung mit Interessenten
- Dachaufnahme bei unseren Interessenten vor Ort
- Du führst Beratungsgespräche zu unseren Dienstleistungen und Produkten
- Bestandskundenbetreuung

Unsere Leistungen:

- Festgehalt zzgl. Provision
- Betriebliche Weiterbildung
- Ausstattung wie Mobiltelefon, Notebook etc.
- Firmenwagen (Elektrofahrzeug)

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich mit einem kurzen Lebenslauf per E-Mail oder ruf uns an!

JEnergy GmbH

Bielefelder Str. 28 | 49186 Bad Iburg

Telefon 05403 7267670

info@jenergy-pv.de | www.jenergy-pv.de



Interessanter Minijob in Georgsmarienhütte

Wir „Mutigen“ – vier junge Frauen und vier junge Männer mit Handicap – suchen Verstärkung unseres Betreuerteams. Wir sind unterschiedlich beeinträchtigt, aber keiner von uns benötigt komplette Pflegehilfe. Wir leben in zwei Wohngruppen in Alt-GMHütte.

Du solltest verlässlich und zeitlich flexibel sein, aber wie viel Zeit du aufwenden möchtest, bestimmst du selbst. Erfahrung im Umgang mit beeinträchtigten Menschen wäre hilfreich, ist aber nicht Voraussetzung.

Bei Interesse und für weitere Infos wende dich an die Vorsitzende unseres Vereins, Petra Mier, Telefon 01 70 / 8 62 02 90.



„Man darf das nie vergessen“

Nachdenkliche Schülerinnen und Schüler der Realschule bei eigener Gedenkveranstaltung zur KZ-Befreiung vor 79 Jahren

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Georgsmarienhütte hören andächtig zu. Zwei Tage nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz und somit der Befreiung aller Menschen von der NS-Herrschaft am 27. Januar vor 79 Jahren gedenken sie der Erlösung von dem verbrecherischen und menschenverachtenden Regime. Ein vorbildliches Engagement der Schule ganz getreu ihrem Motto: „Schule gegen Rassismus, Schule für Courage.“

Die Kinder und Jugendlichen auf der Bühne der Realschule sind gut vorbereitet. Mithilfe von Powerpoint-Präsentationen erzählen sie von der Situation der Verfolgten zwischen 1933 und 1945. Sie schildern in kurzen Lebensläufen das Leben von drei Personen, die in Auschwitz gequält und gefoltert wurden. Ernst Burger ist der erste, dessen persönliche Daten in Stichpunkten vorgelesen werden. Er stirbt im Konzentrationslager. Auch Viktor Ullmann kommt dort unter grauenhaften Umständen ums Leben. Otto Frank, der Vater von Anne Frank, überlebt den Holocaust als einziger der vierköpfigen Familie. Für Koray Gümüş und Justin Neumann ist die in Eigenregie organisierte Gedenkveranstaltung „sehr, sehr wichtig für alle.“ Die beiden Jugendlichen der Realschule Georgsmarienhütte haben sich viele Gedanken gemacht. „So etwas darf nie wieder passieren. Deswegen müssen wir das Gedenken aufrecht erhalten“, sagt Koray. „Man darf das nie vergessen, auch wenn es

noch so schrecklich ist“, ergänzt Justin.

Insgesamt sind etwa 700 Schülerinnen und Schüler bei zwei Veranstaltungen im großen Saal der Schule anwesend. Für die Jüngeren der Klassen fünf, sechs und sieben gibt es eine „Light-Version“ der Geschehnisse während der NS-Zeit. „Sie sind noch nicht so weit und hören teilweise zum ersten Mal von diesem fürchterlichen Abschnitt deutscher Geschichte. Wir müssen sie behutsam an das Thema heranzuführen“, erläutert Musiklehrer Oliver Leppin. Zusammen mit Geschichtslehrerin Andrea Hormann hat er die beeindruckende Gedenkfeier auf die Beine gestellt. Der zweite Teil für die Jugendlichen der Klassen acht, neun und zehn ist thematisch etwas tiefer gehend und noch bedrückender. Als der Schülerchor das Lied von den Moorsoldaten anstimmt, wird es ruhig im Saal. Konrektorin Kathrin Ehmann an der Gitarre und Oliver Leppin an Klavier und Orgel geben den Ton vor. Die Moorsoldaten ist ein



Fotos: mjo

Mehr als 300 Schülerinnen und Schüler verfolgen die Gedenkfeier.

Lied, das 1933 von Häftlingen des Konzentrationslagers Börgermoor bei Papenburg im Emsland geschrieben worden ist. In diesem Lager wurden vorwiegend politische Gegner des NS-Regimes gefangen gehalten. Mit einfachen Werkzeugen wie dem Spaten mussten sie dort das Moor kultivieren. Heute existieren weltweit mindestens 500 Versionen des Liedes in mehreren Sprachen. „Wohin auch das Auge blicket, Moor und Heide nur ringsum. Vogelsang uns nicht erquicket, Eichen stehen kahl und krumm.“

Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor. Hier in dieser öden Heide ist das Lager aufgebaut. Wo wir frei von jeder Freude hinter Stacheldraht verstaubt“, lautet der Anfang des Textes. Das Lied der Moorsoldaten ist heute eines der bekanntesten musikalischen Zeugnisse des Widerstands gegen den Nationalsozialismus.

Einige der Jungen und Mädchen wirken nachdenklich. Das zweite Lied „Blowin in the wind“ ist ein Protestlied, und wurde zu einer Hymne der amerikanischen Bürgerrechts- und Friedensbewegung. Auch das passt zu der Gedenkfeier und den vielen Veranstaltungen gegen rechte Tendenzen in der Gesellschaft. Das dritte Musikstück heißt „Somewhere over the rainbow“. Inhaltlich handelt das Lied von der Hoffnung, dass die schlimmen Zeiten eines Tages vorbei sein werden. Auch das ist der Thematik angemessen. „Der Gedanke hinter dem Lied ist, dass es denen, die hinter dem Regenbogen sitzen, vielleicht besser geht“, erläutert Oliver Leppin.

Seiner Bitte an die Schülerinnen und Schüler, nach der Gedenkfeier den Saal ganz leise zu verlassen, kommen die meisten nicht nach. Sie sind noch zu aufgedreht. mjo ●



Ausgewählte Musikstücke singt der Schülerchor.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wir suchen DICH!

- Du suchst eine neue berufliche Herausforderung?
- Bist handwerklich geschickt oder evtl. sogar Installateur?
- Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten sind für Dich keine Fremdwörter?

Dann bist Du bei uns genau richtig!
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams Mitarbeiter:innen!

Unser Versprechen:

Wir bieten Dir einen abwechslungsreichen, interessanten und vor allem sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Vertrag. Du erhältst eine leistungsgerechte Entlohnung mit Zulagen und ein Servicefahrzeug. Unsere Technik ist modern und immer aktuell. Das Team, mit dem Du arbeitest, jung, dynamisch und verantwortungsbewusst.

Du solltest mitbringen:

Allgemeines handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit. Selbstständiges Arbeiten ist für Dich kein Problem. Da Du auch Kundenkontakt haben wirst, sollte Dein Erscheinungsbild freundlich und gepflegt sein. Für Deine Einsätze benötigst Du einen PKW-Führerschein.



Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann schick uns noch heute Deine Bewerbung an:



Jederzeit für Sie da!

Witte+Penner GbR
Töpferstr. 15 · 49170 Hagen a.T.W.
info@rohrreinigung24h.de

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der der letzten Ausgabe:



Schmitz Catering & Partyservice

Georgsmarienhütte

Museum verdient Unterstützung

Kreimer-Selberg Stiftung stellt Anbaupläne beim Neujahrsempfang vor

„Allein hätte ich das alles nicht geschafft.“ Mit diesen Worten begrüßte Elisabeth Kreimer-Selberg ihre Gäste am vergangenen Sonntag zum Neujahrsempfang der gleichnamigen Stiftung. Ihre Dankbarkeit gilt insbesondere ihrem Team. Auch im vergangenen Jahr konnte das Kreimer-Selberg-Museum dank des großen ehrenamtlichen Engagements weiterwachsen. „Mittlerweile fehlt uns der Platz, deswegen wollen wir



Foto: jpe

Elisabeth Kreimer-Selberg begrüßte ihre Gäste im Parkettsaal

anbauen“, erklärte die Vorsitzende der Stiftung ihren Gästen die anstehenden Erweiterungspläne. Durch den Anbau soll künftig auch das Dachgeschoss als Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen und sämtliche Etagen des Gebäudes barrierefrei per Aufzug zu erreichen sein. Die voraussichtlichen Kosten werden zurzeit auf rund 920.000 Euro geschätzt.

„Was ihr hier zusammen aufgebaut habt, ist sensationell“, schloss sich auch CDU-Ratsmitglied Christoph Ruthemeyer dem Dank seiner Vorrednerin an. Das Museum zeige beispielhaft, was alles möglich ist, wenn ehrenamtliches Engagement gepflegt werde. Bei der

nun anstehenden Akquise von Fördermitteln wünschte er der Kreimer-Selberg Stiftung auch im Interesse von Holzhausen viel Erfolg. „Ich denke mal, dass die Botschaft von hier aus auch in den Landtag getragen wird“, schloss er sein Begrüßungswort mit einem Blick in Richtung von Jonas Pohlmann. Der CDU-Landtagsabgeordnete nahm den Ball gerne auf: „Wenn Ehrenamtliche vor Ort so etwas wie dieses Museum auf die Beine stellen, haben die Bewilligungsstellen für Fördermittel kaum Chancen, nicht zuzustimmen.“ Das Museum halte die Geschichte von Holzhausen lebendig. jpe ●

Männerstimmen bei Chorprojekt herzlich willkommen

Der GMHütter Kammerchor Cantus firmus startet in diesen Tagen sein nächstes großes Projekt. Eines der schönsten klassisch-romantischen Oratorien des 19. Jahrhunderts, „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr, soll einstudiert und am 23. und 24. November dieses Jahres in zwei Konzerten aufgeführt werden. Das nur selten zu hörende Werk, an dem außer dem Chor auch Gesangssolisten und Orchester mitwirken, beinhaltet einige groß angelegte Chorpharten, die einerseits eingängig-melodiös sein können, andererseits aber auch dramatisch-

aufwühlend. Der Cantus firmus freut sich auf die neue Herausforderung, aber während die Frauenstimmen zahlenmäßig gut aufgestellt sind, sind nach dem letzten Projekt – Haydns „Schöpfung“ – etliche Tenöre und Bässe altersbedingt ausgeschieden. Männer, die gerne singen und Zeit und Lust haben, mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr in der GMHütter LutherHütte (Kirchstr. 8) mitzuprobieren, mögen sich an Kantor Stefan Bruhn wenden unter Telefon 05401/3619821 oder per E-Mail an stefan.bruhn@evlka.de. ●



AUF BEWEHRUNG!

**Wir suchen
Stahlbetonbauer (m/w/d)
und Maurer (m/w/d)**

Wir könnten dir hier viel erzählen. Über unsere familiäre Atmosphäre und die besonderen Benefits, die wir unseren Mitarbeitenden bieten. Darunter private Zusatzversicherungen im Krankheitsfall. Aber warum viel Text, ruf uns doch direkt an:
05403 2124.



Lienener Straße 11
49186 Bad Iburg-Ostenfelde
www.holtmeyer-bau.de

Holtmeyer
GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Erste Herrenmannschaft setzte sich durch

Vereinsinternes Fußballturnier 2024 des VfL Kloster Oesede

Die erste Herrenmannschaft des VfL Kloster Oesede konnte sich den Sieg beim vereinsinternen Fußballturnier des VfL Kloster Oesede 2024 sichern. Im Finale am Samstag, dem 6. Januar 2024, setzte sie sich mit einem 4:0-Sieg gegen die 2. Herren durch. Die Organisation des Turniers in der Sporthalle an der Waldbühne lag in diesem Jahr in den Händen der 1. Herren, die das Event perfekt auf die Beine stellten.

Insgesamt nahmen zehn Teams aus den Bereichen Jugend, Betreuer, Herren und Damen des VfL an dem Turnier teil, das in zwei Gruppen ausgetragen wurde. Der erste Ball rollte um 12 Uhr, und die Spiele begannen. Im Laufe des Nachmittags fanden sich immer mehr Zuschauer auf der Tribüne ein, um die teils knappen und hart umkämpften Partien mit einem kühlen Getränk, einem belegten Brötchen oder einem Stück Kuchen zu verfolgen und mitzufiebern. Eine Tombola mit attraktiven Preisen rundete das Angebot ab. Ein großer Dank geht an alle Sponsoren. Nach einer unterhaltsamen Vorrunde und spannenden Viertel-

finals kämpften sich schließlich die Alte Herren, die 1., 2. und 3. Herren ins Halbfinale. Die 1. Herren setzte sich im ersten Halbfinale mit 4:1 gegen die 3. Herren durch, während die 2. Herren das zweite Halbfinale gegen die Alte Herren mit 5:2 gewann. Im Finale behauptete sich die 1. Herren und gewann verdient mit 3:0, wodurch sie ihrer Favoritenrolle gerecht wurde.

Nach dem vereinsinternen Turnier lud die 1. Herren im Vereinsheim zu einem gemeinsamen Ausklang des Abends ein. Dort fand auch die Siegerehrung statt, bei der die erste Herrenmannschaft den Wanderpokal für ein Jahr in Empfang nahm. Zusätzlich wurden einige Sonderpreise vergeben: Wencke Schriewer (Damen) erhielt die Auszeichnung als beste Spielerin des Turniers, Jannes Führung (A-Jugend) wurde als bester Spieler gekürt. Lasse Bobberg (1. Herren) freute sich über die Auszeichnung als bester Torschütze aufgrund seiner neun Tore, und Jannik Wirtz wurde als bester Torhüter geehrt. Gemeinsam feierten alle Beteiligten bis in die späten Abendstunden. ●



Foto: VfL Kloster Oesede

Insgesamt zehn Teams aus den Bereichen Jugend, Betreuer, Herren und Damen lieferten sich spannenden Duelle auf dem Spielfeld.

Gemeinsames Prinzenpaar von Karnevalsvereinen

Der RWC und Fidelio haben mit Ricarda und Sascha Knaak gemeinsame Hoheiten

Die GMHütter Karnevalsvereine Rot-Weiß-Club (RWC) und Fidelio haben in diesem Jahr ein gemeinsames Prinzenpaar: Prinzessin Ricarda I. Knaak und ihren Ehemann Sascha. Ricarda Knaak, Funkenmariechen in der RWC-Tanzgarde, sorgte beim diesjährigen Oktoberfest für eine Überraschung. Ihr Wunsch war es schon seit Langem, einmal die Prinzessin des RWC zu sein. Sascha Knaak war bereits einmal Karnevalsprinz im befreundeten Verein Fidelio Kloster Oesede und gab bekannt, dass er das Amt noch einmal übernehmen wolle.

Gemeinsam will das Prinzenpaar etwas gegen den seit Corona schwindenden Zuspruch für den Karneval in Georgsmarienhütte tun. Beide wurden mittlerweile standesgemäß in ihren jeweiligen Vereinen eingekleidet und inthronisiert. Bei der Amtseinführung von Prinzessin Ricarda dankte ihr

Vereinspräsident Clemens Kasselmann für diese tolle Bereitschaft und übergab freudig die Insignien des Vereins. Auch das Motto von Ricarda und Sascha steht ganz im Zeichen der Fröhlichkeit: „Mir sin happy met Konfetti!“ ●



Foto: RWC

RWC-Vereinspräsident freut sich darüber, dass Ricarda I. das Amt der Karnevalspräsidentin übernimmt.

Zuverlässige Verteiler (m/w/d)

für den blick-punkt Georgsmarienhütte gesucht!

Die Aufgabe:

- An nur einem Nachmittag, alle zwei Wochen, die aktuelle Lokalzeitung in einem Gebiet termingetreu verteilen.

Wo kannst Du tätig werden?

- Auf dem Thie, Eisenbahnstraße, Gartbrink, Glückaufstraße, Im Pfarresch, Klöcknerstraße, Kolpingstraße, Oeseder Straße, Remigiusstraße, Schoonebeekstraße, Unterer Gartbrink
- Aaron-Peltz-Weg, Edith-Stein-Straße, Feuerstätte, Graf-Stauffenberg-Straße, Lichtenbergstraße
- Am Pavillon, Am Rehlberg, Auf dem Rehlberg, Freudental, Kuckucksweg, Schützenstraße, Schwarzer Weg, Sonnenpfad
- Am Westerkamp, Carl-Wintzer-Straße, Hagener Straße, Sperberhöhe, Sperberkamp

Interesse an einer langfristigen Beschäftigung?

Dann bewerben unter:

Telefon 05401/837 37-0
info@osning-medien.de

OSNING MEDIEN
GmbH

Auch gesucht:
Springer!

Verteiler ohne festes Gebiet und feste Termine

z.B. als
Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung
Sondervergütung!

blick-punkt
Das Stadtjournal

Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

stellv. Fachbereichsleitung im Fachbereich II
Planen und Bauen (m/w/d)

EG 11 TVöD
A 11 NBesG

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 22.02.2024 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.

Sicherheit geht vor

DLRG erhält dank Spenden ein neues „Raft“

Schon mal was von einem „Raft“ gehört? „Das ist ein spezielles Schlauchboot ohne Motor für den Einsatz in stark strömenden Gewässern“, erklärt Martin Schlingensiepen, Leiter Einsatz bei der DLRG Georgsmarienhütte. Aber gibt es denn so etwas im Osnabrücker Land überhaupt? „Bisher kommen solche Boote eher in Oberläufen von Flüssen, also meist in Gebirgen oder bergigem Gelände zum Einsatz“, so Schlingensiepen.

pen, aber aufgrund der Klimakrise gebe es zunehmend auch in flacheren, urbanen Gebieten durch Starkregenereignisse immer häufiger plötzliche stark strömende Gewässer, wie etwa bei der Katastrophe im Ahrtal im Jahr 2021. Dort sei das „Raft“ optimal geeignet für Evakuierungen aus Häusern, genauso wie die unmittelbare Rettung von Menschen aus dem Wasser oder im Winter bei im Eis eingebrochenen Personen oder Tieren.



Foto: mmo

Übergabe des neuen Rafts an Strömungsretterin Merle Wenzel (links) und Martin Schlingensiepen (Leiter Einsatz DLRG) mit Mona Gausmann von der Piepenbrock Unternehmensgruppe.

Da normale Hochwasserboote in solchen Lagen schlicht an ihre Leistungsgrenzen geraten und der Einsatz lebensgefährlich würde, bestand bei der DLRG schon länger der Wunsch nach der Beschaffung eines „Rafts“. Aber ein solches Schlauchboot ist nicht gerade billig, der Preis liegt bei rund 6.800 Euro, viel Geld für die ehrenamtlich organisierten Retter. „Umso mehr haben wir uns gefreut, als Anfang des Jahres die Piepenbrock Unternehmensgruppe aus Osnabrück ihre Bereitschaft erklärt hat, sich bei der Anschaffung eines neuen „Rafts“ mit einer großzügigen Spende zu beteiligen“, erzählt Martin Schlingensiepen. Ein weiterer Sponsor, der

nicht genannt werden will und mehrere im Vorfeld eingegangene Kleinspenden machten das Vorhaben nun realisierbar. Mit der Beschaffung eines „Rafts“ ist es aber nicht getan. „Das Boot wird durch sogenannte „Strömungsretter“ besetzt; das sind speziell ausgebildete Rettungsschwimmer mit Prallschutzweste, Helm, Trockenanzug und festem Schuhwerk“, so Schlingensiepen. Allein 14 dieser qualifizierten Retter gibt es bei der DLRG Georgsmarienhütte, die damit eine der größten Gruppen in Niedersachsen stellen kann und sich so für künftige Einsätze gut aufgestellt sieht.

mmo ●

„Schmökern am Abend“

In der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte kann am 13. März von 19 bis 21 Uhr zum zweiten Mal in diesem Jahr in entspannter Atmosphäre bei einem Gläschen Wein und kleinen Knabberien gestöbert und geschmökert werden.

Ganz in Ruhe können die Besucherinnen und Besucher in den Regalen schauen, ob etwas Spannendes für dabei ist und die Bücher dann (an-)lesen. Wer einen Bibliotheksausweis besitzt, kann die Bücher an-

schließend auch ausleihen. Der Schmöcker-Abend ist aber auch ohne Bibliotheksausweis offen für alle Interessierten.

Für Getränke und Snacks erhebt die Stadtbibliothek einen Kostenbeitrag von sieben Euro. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen sind möglich bei der Stadtbibliothek vor Ort, unter der Telefonnummer 05401/41427 zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek oder per Mail an mail@stb49124.de.

AB AUF DEN HOLZWEG

WEIL DER START ENTSCHEIDET: WIEMANN.

Diesen Tipp solltest Du Dir einprägen: Starte Deine Zukunft im August 2024 bei einem der größten Möbelspezialisten Deutschlands: bei Wiemann in Georgsmarienhütte. Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit langer Tradition und einem starken Team, das mit Dir noch stärker werden will. Wähle Deinen Einstieg: mit einer Ausbildung oder einem praxisorientierten Studium.

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)
- Bachelor of Arts (BWL) (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (Holz- u. Möbeltechnik) (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)

Ausbildung

ab 15.08.24

Duales Studium

ab 01.08.24

DAS ERWARTET DICH:



Teamarbeit: schreiben wir richtig groß



Miteinander: viel direkter Austausch und Feedback



Schulbücher: bezahlen wir gern für Dich



Betriebliche Altersvorsorge



Fahrtkosten: übernehmen wir für den Berufsschulweg



Seit vier Generationen familiengeführtes Unternehmen



Weiterbildung: unterstützen wir in jeder Form



zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld



WIEMANN

Ukrainische Schülerinnen konnten ihr Glück kaum fassen

GBG hat Laptops durch Spenden-Fonds finanziert und ausgehändigt

Aus dem „Spenden-Fonds für digitale Endgeräte“ der Georgsmarienhütter Bildungsgenossenschaft (GBG) konnten wie im Jahr 2023 weitere Laptops an Kinder und Familien übergeben werden, die diese für die schulische Bildung und die Integration in unsere Gesellschaft unverzichtbaren Lernmittel nicht selbst finanzieren können.

Bei der Übergabe der ersten sechs Laptops in Maries Hütte im November 2023 (der Blickpunkt berichtete darüber) an Mädchen aus Afghanistan wurde weiterer Gerätebedarf deutlich. Für die wöchentlichen Computerkurse für Migrantenschülerinnen fehlten Schulungslaptops. Diese sind inzwischen von der Firma MBN in Form gebrauchter Laptops zur Verfügung gestellt worden. Die Geräte waren zuvor von der Firma überarbeitet worden und betriebsfertig kurz vor Weihnachten bereitgestellt. Am 24. Januar konnten zwei weitere

Laptops an ukrainischen Schülerinnen aus Georgsmarienhütte ausgehändigt werden. Wie bei der Übergabe im Dezember konnten es die betreffenden Mädchen kaum fassen, dass sie ab sofort ein eigenes Gerät zur Verfügung haben und damit ein wichtiges Instrument für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Arbeitswelt nutzen können.

Die Georgsmarienhütter Bildungsgenossenschaft dankt den Spendern, die damit sicher gestellt haben, dass die derzeitigen Bedarfe befriedigt werden können. Die verbleibenden 1.500 Euro Spendenmittel aus der Aktion 2023 wird die GBG bis Ende Februar für weitere Geräte verausgabt haben, sodass die aktuelle Spendenaktion dann einen vorläufigen Abschluss finden wird. Im Frühjahr wird die GBG dann entscheiden, ob und in welcher Form 2024 eine erneute Spendenkampagne stattfinden wird. ●

Schweinshaxen im Gasthaus Tobergte

Schweinshaxen
mit Sauerkraut und Kartoffelpüree

am Donnerstag/ Freitag dem

29. Februar * 01. März *

07. März * 14. März * 15. März

21. März * 22. März * 2024

für € 19,90 pro Person

AUCH ZUM ABHOLEN

Nur auf Vorbestellung
unter 05401 / 5579

Allgäuer Büble
Edelbräu vom Fass



SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marcus Müller-Saran

In der Karneval-Transitzone

Das Jahr beginnt! Immer, wenn sich Januar und Februar die Klinke in die Hand geben, fällt mir auf, dass diese beiden Monate im Jahr irgendwie weniger in petto haben als ihre Kollegen. Wenige bis gar keine Feiertage oder Volksfeste, man möchte schon fast meinen, es fiel nicht auf, würde man Januar und Februar streichen und direkt in den frühlingshaften März übergehen. Ob es diese Monate nun gibt oder nicht, oder ob (wie man in China sagt) in Deutschland ein Sack Kartoffeln umfällt...

Doch eine Streichung dieser beiden Monate ist nicht nur deswegen nicht möglich, weil Rolf Zuckowski dann ein schmissiger Songauftakt für seine Jahresuhr fehlen würde, ein paar wenige unter uns möchten vermutlich schon seit Beginn dieser Zeilen protestieren. Denn es wäre das Aus für eine Sache, die mir noch nie so ganz greifbar geworden ist: den Karneval!

Ich glaube Karneval ist der beste Beweis dafür, dass der Osnabrücker Süden in einer Art Karneval-Transitzone zwischen der Karnevalshochburg Nordrhein-Westfalen und dem faschingsmüden Norddeutschland gefangen ist. Wir wollen da schon irgendwie dabei sein, aber so richtig springt das Funkemariechen nicht über. Mir stellt sich also die Frage: Warum gibt es bei uns Karneval?

Natürlich ist mir bewusst, dass Karneval den Anbruch der Fastenzeit ankündigt und man deswegen vorher nochmal so richtig feiert, zecht und rumalbert. Da aber die meisten von uns schon im November anfangen, ihren Winterspeck nicht nur mit fester Nahrung, sondern auch mit Glühwein oder Punsch anzuspüren, glaube ich, dass ein Fasten ab dem Neujahrsmorgen schon vollkommen guttun würde. Doch da Januar und Februar auch in Georgsmarienhütte nicht zu streichen sind, wird man sich wohl vor hunderten von Jahren Folgendes gedacht haben: Wenn wir hier schon schneeuumschlungen in unseren Hütten sitzen und noch bis Aschermittwoch nichts zu tun haben, bevor die Fasten- und Saatzeit beginnt, können wir uns die Zeit doch wenigstens etwas schöner gestalten. Also haben sich die Leute versammelt und irgendwer muss mitbekommen haben, dass sich Menschen in anderen Teilen der Welt lustig verkleiden und vor allem trinken, was das Zeug hält. Mindestens bei der Komponente „Trinken was das Zeug hält“ möchte ich vermuten, dass alle Menschen in Hütte und Umgebung Feuer und Flamme waren! Und das mit dem Verkleiden hat man dann eben auch gemacht, vor allem für die Kinder, wobei ich nicht glaube, dass sich die mittelalterlichen Mädchen und Jungen damals schon als Cowboy, Prinzessin oder PAW-Patrol-Hundewelpen umgestylt haben.

Und weil man eben bei uns im Teutoburger Wald Dinge eher Norddeutsch trocken nimmt, aber mindestens so feierwütig ist wie ein Kölner Jeck, kam man schließlich zu folgendem Entschluss: Bevor wir jetzt zwei Monate lang gar keinen Spaß haben, machen wir besser diesen Karneval, dann lohnt sich die Zeit bis zum Fasten wenigstens und das mit dem Verkleiden kriegen wir auch schon irgendwie hin. Zur Not behauptet man einfach, man gehe als Badewanne und lasse sich volllaufen! (Hier bitte einen Karnevalstusch denken...)

Bis heute befinden wir uns also in Georgsmarienhütte und Umgebung in einer Art Karnevals-Transitzone. Wir machen da mit, wissen aber nicht ganz genau, warum, und hoffen, dass die Kirmes dieses Jahr schneller kommt, als man denkt. In diesem Sinne: Helau, Alaaf,

Petri Heil & LG

Sven



NEU! MOBILFRiseurIN NEU!

Alle Dienstleistungen
wie im Salon

Nach Terminabsprache:

0163 631175

Michaela Leiteritz
Friseurmeisterin



Gärtner macht Ihren Garten winterfest. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Ehepaar (ohne Kinder), ohne Haustiere, sucht 3 Zimmer, Küche, Bad bis 700 Euro Warmmiete in Oesede, Tel. 0172/9808712.

Doppelkopf: 65-jähriger Rentner sucht interessierte Mitspieler:innen für eine neue Doppelkopfrunde – oder wo fehlt der 5. Mann? Tel. 0177/2812653.

Gewerbliche Kleinanzeigen im blick-punkt: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Biete für Senioren 24-stündige Betreuung, Pflege- und Haushaltshilfe zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Podologie/Med: Fußpflege auf Rezept/Privat; in Georgsmarienhütte. Auch Hausbesuche. Tel. 01590/6487271.

Wohlfühlgewicht 2024! Stoffwechsel spürbar anregen u. gesund abnehmen mit der Sanguinum Kur! Kostenloser Info-Termin: Naturheilpraxis Tepe-Wolf, Tel. 05424/213813.

Frau, 51 Jahre, NR, in Festanstellung, sucht ruhige, helle 2–3 Zimmerwohnung mit Balkon, gerne mit Blick ins Grüne, 0171/2716038.

Erfahrener Musiklehrer erteilt bei Ihnen zuhause Unterricht an Tasten-, Saiten- und Blasinstrumenten. Viel Spaß bei der Probestunde unter Tel. 0160/6386413.

Die Schmerztherapiepraxis Osteopathie/Faszientherapie, Homöopathie. Phoenix Balance, HP Frank Wulfekammer, Klöcknerstr. 1, GMHütte, Telefon 05401/363573, www.fitundbalance.de.

Zuverlässige Reinigungskraft (Büro) für 2–3 Std./wö. im Gala-Bau gesucht. Mehr Stunden möglich. 13,80 Euro/Stunde auf 538-Euro-Basis. Tel. 05401/32699.

3 Zimmer-Wohnung., 64 qm, 1 Et. in Bad Iburg/Ostenfelde zum 1.5. zu vermieten. Ruhiges 6-FHS, Balk., Carport, Einbauküche, Keller, WM 750 Euro. Chiffre BHS 319.

Friseurin (m/w/d) ab 1.5.24 oder später für 30–38 Std. gesucht. Biete übertarifl. Bezahlung plus 50 Euro Tankguts. Marion Wüller, Bad Laer, Tel. 0173/3253082.



INSOLVENZ VERSTEIGERUNG

17.2.2024 11.00 Uhr

ehem. Heizung- / Sanitärbetrieb

ca. 120 Positionen - Büro-, Lagerausstattung, EDV Zubehör, Werkzeug, Materialien, Fahrzeuge u.v.m.

**KOMMEN SIE VORBEI! Es lohnt sich!!!
EINMALIGE CHANCE zu unglaublichen Preisen!**

Wo: Bahnhofstraße 12, 49170 Hagen a.T.W.

**Besichtigung: Do 15.2.2024 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 17.2.2024 9.00 - 10.30 Uhr**

Katalog, Infos unter www.abromeit-auktionen.de

**Auch Verwertung von Immobilien zu Höchstpreisen -
melden Sie sich, wenn Sie einliefern möchten!**

Wohnung im Zentrum von Kloster Oesede zum 1.4. zu vermieten: 2. OG, 105 qm, 5 ZKB, Gäste-WC, Balkon, Keller-raum, Garage, KM 900 Euro, Tel. 0171/4716244.

Alleinstehende sucht Wohnung (Erdgeschoss) ab 1.5., ca. 50 qm, 2 Zimmer, gerne mit Einbauküche. Warmmiete 650 Euro. Tel. 0174/5870925.

4-Personen-Familie sucht Wohnung Hagen a.T.W., Bad Iburg, GMHütte, Dissen. Keine Haustiere, aber es wird Fagott gespielt. Tel. 0176/20825749.

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

Fliesen Sühlmann, wenn es gut werden soll. Mauern, Putzen und Estrich. Meister-Familienbetrieb, über 35 Jahre Erfahrung. Kostenloses Angebot unter Tel. 0172/5228537.

Große Kartoffel-Sonderaktion: „Die Dicken“, versch. Sorten (10 kg) nur 6 Euro, 5 kg 3,50 Euro. Mühlmeiers Kartoffelhof, Mühlenstr. 24, Bad Iburg. Tel. 05403/9675.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Schulprobleme? Nachhilfe wirkt nicht? Du willst das ändern? Im SchülerCoaching zeige ich Dir, wie's geht! www.schuelercoaching-schneider.de, Tel. 05401/8241414.

Gärtnermeister hat noch Termine frei! Rückschn. u. Bepfl. v. Gehölz, Baum, Hecke u. Stauden. Gestaltung v. pflegel. u. nachhalt. Gartenanlagen. Tel. 01577/4388222.

**Wir sind IHR starker Partner:
Service vom Feinsten!**

SIEMON GmbH
In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich
Tel.: 05481 9459-0
www.autohaus-siemon.de

**MIT STIHL POWER SICHER
DURCH DIE GARTENZEIT**

Beratung und Verkauf
JANZEN
TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT
Rasenmäher-Center GmbH
Zum Eistruper Feld 4 • Bissendorf • Tel. 05402/64279-0 • www.janzen-rasenmaeher.de

**Bekanntmachung
der Stadt Georgsmarienhütte****Hier: Wirksamkeit der 78. Änderung
des Flächennutzungsplanes
der Stadt Georgsmarienhütte****Hinweis:**

Die Genehmigung der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes ist im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 1 vom 15.01.2024 veröffentlicht worden und tritt damit in Kraft.

Auf diese Bekanntmachung wird hiermit hingewiesen.

Georgsmarienhütte, 16.01.2024

gez. Bahlo

Stadt Georgsmarienhütte
Die Bürgermeisterin



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Im Rahmen des Wiki-Clubs wird der Saal Niedersachsen regelmäßig zu einem kindgerechten Vorlesesaal umfunktioniert. Für das erste Halbjahr 2024 stehen mit „Wie wird ein Song zum Hit?“ und „So lernen Computer“ erneut zwei spannende Themen auf dem „Vorlesungsplan“.

den Fragen nach, wie Computer heute lernen und ob sie womöglich schon bereits schlauer als wir Menschen sind. Gerade mit Blick auf die immer populärer werdenden Anwendungen, die mit künstlicher Intelligenz arbeiten, könnte man meinen, dass dieses bereits der Fall sei. Ob das stimmt, wird Guericke den Kindern genauso zeigen, wie das, was es braucht, um einem Computer das Spiel „Mondlandung“ beizubringen. Beide Wiki-Club-Vorlesungen beginnen um 17.15 Uhr und fin-

den im Saal Niedersachsen des Rathauses statt. Die Teilnahme am Wiki-Club ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings unter www.wiki-club.de erforderlich. Dort werden auch weitere Informationen zum Hintergrund des Wissens-Club für Kids bereitgestellt. Ebenso beantwortet die städtische Jugendpflegerin, Martina Möllenkamp, unter martina.moellenkamp@georgsmarienhuette.de oder unter 05401/ 850-273 Fragen rund um den Wiki-Club. ●

Musik-Hits und Künstlicher Intelligenz auf der Spur

Kinder-Wissensreihe Wiki-Club startet in das erste Semesterhalbjahr

Der Georgsmarienhütter Wiki-Club startet in das erste Semesterhalbjahr – und das mit gleich zwei spannenden Vorlesungsthemen: Denn neben einem Blick hinter die Kulissen der Musikszene, steht im ersten Halbjahr des neuen Vorlesungsjahres auch die Frage im Fokus, wie intelligent Computer eigentlich sein können. Anmeldungen für beide Termine des vom Stadtmarketingverein in Kooperation mit der Stadt Georgsmarienhütte veranstalteten Wissens-Clubs für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind ab sofort möglich.

Was braucht es um aus einem Song einen waschechten Hit zu machen? Gibt es etwa eine geheime Hitformel oder ist einfach nur eine gute Portion Glück von Nöten? Fragen, die sich Reinhard Kopiez und Daniel Müllensiefen – beides Musikwissen-

schaftler – von der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover schon sehr häufig gestellt haben. Nicht nur darauf versuchen die beiden Wissenschaftler im Rahmen der Wiki-Club-Vorlesung am Freitag, 16. Februar 2024, Antworten zu geben, sondern sie wagen auch einen Blick in die Zukunft und stellen sich, wenn es eine allgemeine Hitformel wirklich gibt, die Frage, ob dann bald nicht einfach Maschinen oder eine Künstliche Intelligenz das Songschreiben übernehmen. Das Thema Künstliche Intelligenz wird auch eine Rolle bei der zweiten Wiki-Club-Vorlesung im ersten Halbjahr am Freitag, 3. Mai 2024, spielen. Dann ist der Wirtschaftsinformatiker Stefan Guericke von der Hochschule Osnabrück zu Gast im Georgsmarienhütter Rathaus und geht unter anderem

Sonderabfall in kleinen Mengen entsorgen

AWIGO-Schadstoffmobil kommt am Samstag nach Oesede

Wer seinen Keller entrümpelt hat und nun Sonderabfall in kleinen Mengen entsorgen möchte, ist beim Schadstoffmobil genau richtig. Die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH bietet allen Privathaushalten am Samstag, 3. Februar, an der Graf-Stauffenberg-Straße, Kirmesplatz in der Zeit von 9 bis 12 Uhr den kostenlosen Entsorgungsservice an.

Folgendes kann in haushaltsüblichen Mengen zum Schadstoffmobil gebracht werden: Abbeizmittel, Batterien und Bleiakkus, Energiesparlampen, FCKW-haltige Stoffe, Feuerlöscher, Foto- und Hobbychemikalien, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Lack- und Farberzeugnisse aus Kunststoff oder Metall, Laugen, Leuchtstoffröhren, Pestizide, Pflanzenschutzmittel,

Der Jugendhof Obermeyer möchte sich bei allen Firmen, Vereinen, Partnern und Bürger*innen für die Unterstützung in 2023 bedanken, die unseren Kindern und Jugendlichen der Einrichtung zugutegekommen sind.

Ganz besonders DANKEN möchten wir:

Praxis Sabine Flatau · MDE Edelstahlverarbeitung

SB Lünig · Firma Hagedorn

Bürgerstiftung Osnabrück · Wirtschaftsjunioren Osnabrück

Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen und wünschen allen ein gesundes Jahr 2024.



Foto: AWIGO/Tino Krieger

Sonderabfälle wie die hier abgebildeten können Privathaushalte beim AWIGO-Schadstoffmobil entsorgen.

Ölfarben, Quecksilber, Rostumwandler, Salmiak, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus sowie Spraydosens. Völlig ausgehärtete Farbreste und ausgetrocknete Pinsel können über die Restmülltonne entsorgt werden, da die schadstoffhaltigen Lösemittel in den Farben bereits verdunstet sind. Aufgrund der Rücknahmepflicht für den Handel bei

Altöl kann dieses nicht bei dem Schadstoffmobil entgegengenommen werden. Wer größere Mengen von Sonderabfällen abgeben möchte, möge bitte seine Anlieferung im Service Center der AWIGO unter der Telefonnummer 05401/365555 anmelden. Hier werden auch gerne weitere Rückfragen zur Schadstoffsorgung beantwortet. ●

prämiiert werden. Die Woche beginnt am Samstag, 3. Februar, um 19.11 Uhr mit dem Programm der Karnevalsparty. Auf ein lustiges Programm und eine Party danach, darf sich gefreut werden. Auch muss niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen. Eine Imbissbude steht bereit und auch Getränke können erworben werden. Der Vorverkauf der Karten läuft seit dem 20. Januar. Die Karten sind im Schuhhaus Wöhrmeyer, Sutthausen Straße 40, und bei Getränke Hebel, Sutthausen Straße 32, in Holzhausen erhältlich. Weiter geht es am Sonntag, 4. Februar, um 15.11 Uhr mit dem Kinderkarneval. Der Eintritt ist frei. Angeboten werden unter anderem Kaffee und Kuchen für die ganze Familie. Hier treten nicht nur die Großen auf,

sondern auch viele kleine Nachwuchstalente zeigen ihr Können. Nach einem Tag Feierpause steht am Dienstag, 6. Februar, um 16 Uhr der Ü-60 Karneval auf dem Programm. Es gibt: je nach Wunsch Kaffee oder Tee und Kuchen oder belegte Brote, ein lustiges Karnevalsprogramm, Musik um das Tanzbein zu schwingen und ein reichhaltiges Buffet. Zum Abschluss der Karnevalswochen lassen es die Damen beim Frauenkarneval der kfd am Donnerstag, 8. Februar, ab 17.47 Uhr nochmal richtig krachen. Alle Veranstaltungen finden in der Sporthalle Holzhausen, Sutthausen Straße, 27, statt. Organisiert werden sämtliche Veranstaltungen auch in diesem Jahr vom Festausschuss Holzhauser Volkskarneval. ●

Auch dieses Jahr heißt es wieder Holzhausen Helau

Vielfältiges Programm in der Volkskarneval-Woche

Dieses Jahr startet die Holzhauser Volkskarneval-Woche am 3. Februar unter dem Motto: In der Narrheit liegt die Wahr-

heit. Dieses Motto lässt wieder viel Spielraum für ausgefallene Kostüme, die auch auf der ein oder anderen Veranstaltung

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Jörg Peterkord (V.i.S.d.P.) (jpe),
Anne Reinert (are),
presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),
Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Tiesmeyer
(liti), Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Georgsmarienhütte
und Wellendorf

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Froeses Fachhandel
Oeseder Straße 78
GMHütte-Oesede

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 17.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

MAZDA

LEASING WOCHEN



SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE ZU ATTRAKTIVEN ANGEBOTEN

Erleben Sie bei den Mazda Leasing Wochen japanische Handwerkskunst in Perfektion. Sichern Sie sich jetzt Ihr Wunschauto zu attraktiven Angeboten und profitieren Sie von der sofortigen Verfügbarkeit unserer Modelle. Den Mazda CX-30 erhalten Sie beispielsweise schon ab 179 €¹⁾ monatlich. Fragen Sie uns einfach nach Ihrem individuellen Angebot. Wir freuen uns auf Sie.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Mazda CX-30 ab
179 €¹⁾
mtl. leasen

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus (WLTP): Kurzstrecke 7,3 l/100 km, Stadtland 5,5 l/100 km, Landstraße 5,1 l/100 km, Autobahn 6,3 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km.

CO₂-Emission kombiniert: 134 g/km.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 Prime-Line e-Skyactiv G 122 (90 kW / 122 PS Benziner), bei 179 € monatlicher Leasingrate, 4.405,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden bei Erstzulassung bis zum 31.03.2024 und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Autohaus Prange
...überzeugt

Autohaus Prange GmbH

49176 Hilter-Hankenberge
Osnabrücker Straße 57
Tel. (0 54 09) 94 91-66

www.prange.de

Ständig über 150 günstige Mazda Neuwagen, Vorführ- und Jahreswagen, Tages- und Kurzzulassungen sofort lieferbar.



Herzlichen Dank
für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Anteilnahme,
für alle Hilfe, die uns in diesen
schweren Tagen zuteil wurde
sowie allen, die mit uns von
Stefan Abschied nahmen.

Marina, Marius und Niklas

LESERBRIEFE im blick-punkt Georgsmarienhütte

Maßnahme würde gut ins Dorferneuerungsprogramm passen

**Zum Artikel „Mühlenteich für
Naherholung erhalten“ aus
dem blick-punkt vom 18. Ja-
nuar**

Zum Mühlenteich gibt es nur
zwei Möglichkeiten. Entwe-
der nichts mehr machen und
Schilder aufstellen, die den all-
mählichen Übergang zum Nie-
dermoor erklären. Oder aktiv
werden und eine Lösung zur Er-
haltung und Attraktivierung des
Teiches als Naherholungsgebiet
finden.

Der jetzige Weg mit dem Einsatz
von Schlixx mag den Schlamm-
anteil minimal reduzieren. Aber
mittlerweile ist die Verwurzelung
durch Seerosen das viel
größere Problem. Wenn die
Seerosen jetzt regelmäßig ge-
mäht werden, mag dies optisch
zunächst helfen. Es unterbindet

aber nicht die zunehmende Ver-
wurzelung. Das ist wie Rasen
mähen im Garten und kostet reg-
elmäßig Geld.

Die Aussage, eine Ausbagge-
rung sei aufgrund der Auswei-
sung als FFH-Gebiet nicht mög-
lich, möchte ich doch hinter-
fragen. Es ist richtig, dass alle
Maßnahmen verboten sind, die
den Zustand des Gebietes ver-
schlechtern. Was ist aber wenn
ein Konzept aufgestellt wird,
dass anschließend das Gebiet
insgesamt verbessert wird? Da-
mit müsste ein kurzzeitiger Ein-
griff möglich sein. Es wäre mal
sinnvoll zu recherchieren, ob es
ähnlich gelagerte Fälle gibt.

Ein Konzept für mich wäre, nur
den unteren Teich – oder auch
nur einen Teil davon – auszu-
baggern. Der Schlamm und die
Seerosen müssten seitlich zur

Entwässerung gelagert wer-
den. Danach kann die trockene
Masse aufgeladen und zu einer
Deponie transportiert werden.
Wenn sie nicht belastet ist und
auf eine normale Deponie kann,
sind die Kosten deutlich niedri-
ger als 2,5 Mio. Euro, wie von ei-
nem Anlieger vermutet.

Da es offensichtlich keine Be-
strebungen mehr gibt die ehe-
malige Ölmühle am Schlocher-
terbach wieder zu errichten,
könnte hier eine Flußrampe er-
richtet werden, die den Fisch-
aufstieg ermöglicht. Dann sollte
das Wasser des Schlocherbaches
in den oberen Teich einge-
leitet werden. Hier sollte die
Sedimentation stattfinden, so
dass der untere Teich zukünf-
tig davon verschont bleibt. Der
obere Teich sollte unter rein na-
turschutzrechtlichen Gesichts-
punkten verbessert werden.
Natürlich bedarf dies eines was-

serrechtlichen Planverfahrens
mit umfangreichen Untersu-
chungen zu den Auswirkungen
auf Natur und Landschaft, die
einige Jahre in Anspruch neh-
men. Aber dies zu prüfen würde
sich lohnen. Es bedarf aller-
dings auch starke Kräfte in Rat
und Verwaltung um sich gegen
mögliche Widerstände durch-
zusetzen. So eine Maßnahme
würde übrigens gut ins Dorfer-
neuerungsprogramm passen,
so dass eine Co-Finanzierung
möglich wäre.

Wilhelm Grundmann
Ravensberger Freistuhl 5
Georgsmarienhütte

*Inhalte von Leserbriefen geben
ausschließlich die Ansicht des
Einsenders oder der Einsenderin
wieder, die nicht automatisch die
Meinung der Redaktion wider-
spiegelt.*

Wir helfen Ihnen mobil zu bleiben!

Unsere Einzugsgebiete: Nahne, Schölerberg, Voxtrup, Georgsmarienhütte



*Wir nehmen
uns Zeit für Sie!*

Wir haben unser
Einzugsgebiet erweitert.

SDH Pflege

*Pflege, die Ihr
Handwerk versteht!*

Ansprechpartnerin:
Stefanie Popp
Am Schölerberg 9
49082 Osnabrück



Jetzt beraten lassen:
Tel.: 0541 / 9611024
popp@kh-os.de

www.sdh-pflegedienst.de

Wie lange halten ihre Vorräte?



Karl-Heinz Pesch
Rentner
Holsten-Mündrup



Nadja Hehmann
Sozialpädagogin
Oesede



Karin Mühl
Rentnerin
Oesede



Christoph Preu
Ruheständler
Oesede



Beate Großheide
Industriekauffrau
Harderberg

Wir wohnen ja etwas außerhalb und planen unsere Einkäufe dann immer. Außerdem haben wir auch viel Gemüse im eigenen Garten. Unsere Vorräte würden bestimmt für einige Wochen ausreichen.

Für einen Fünf-Personen-Haushalt kaufen wir immer so ein, dass es für etwa 14 Tage ausreicht. Es ist ja auch besser, die Einkäufe zu planen. Das ist dann im Ergebnis meistens günstiger.

Vorräte lege ich für uns eigentlich nicht gezielt an. Ich kaufe immer so sein, dass es für uns passt. Wie lange die Vorräte bei uns halten, weiß ich nicht.

Reis und Nudeln haben wir vorrätig. Ansonsten kaufen wir unsere Lebensmittel frisch ein. Ich habe ja keine Angst vor dem Dritten Weltkrieg.

Ich lege zuhause keine Lebensmittelvorräte an. Dafür kaufe ich lieber nach Bedarf und frisch Lebensmittel ein.

VfL Kloster Oesede stellt sich vor

Verein präsentierte sich in der Sporthalle zur Waldbühne

In der Woche vor Weihnachten fand die Veranstaltung „Ein Verein stellt sich vor“ des VfL Kloster Oesede in der Sporthalle zur Waldbühne statt. Die Aktivitäten, moderiert von Julius Niermann, begannen um 14 Uhr mit verschiedenen Gruppen in der Halle, darunter Volleyball, Tischtennis, Tennis, Judo, Turnen, Tanzen, Trampolin und Fußball. Ein besonderes Highlight des Tages war der festliche Fackelzug vom Turnhallengelände zum Vereinsheim, wo der Weihnachtsmann bereits mit prall gefüllten Weihnachtstüten auf die Kinder wartete. Zurück an der Turnhalle versammelten sich Kinder und Eltern um eine Feuer-

erschale, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und einzeln Gedichte vorzutragen. Ein herzlicher Dank geht an den Förderverein für ihre Spende der Weihnachtstüten. Übrig gebliebene Tüten wurden an die örtliche Tafel weitergegeben. Für das leibliche Wohl sorgten verschiedene Köstlichkeiten, darunter Hartgebäck als Kuchenalternative, sowie Kaffee, Kaltgetränke, Süßigkeiten und heiß begehrte Würstchen mit Brötchen. Die Veranstaltung war ein gelungener Mix aus sportlichen Aktivitäten und gemütlichem Beisammensein, der von der Gemeinschaft des VfL Kloster Oesede getragen wurde.



Foto: VfL Kloster Oesede

Auch die Judo-Abteilung des VfL Kloster Oesede stellte sich in der Sporthalle zur Waldbühne vor.

Brandkalk gegen Mühlenteichschlamm

Über die Möglichkeit, den Schlamm im Mühlenteich mit Brandkalk zu reduzieren, berichtet Bernd Tabeling, Fischwirt aus dem Kreis Cloppenburg, am

Mittwoch, 7. Februar. Der Vortrag beginnt um 16 Uhr in der Klosterpforte, Königstraße 1. Alle Interessierten sind eingeladen.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME



Jetzt
Winterpreise
sichern mit bis zu
**20%
Rabatt!**

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452-6349980
www.ebt-aluminiumbau.de

Die
Strompreisbremse
läuft aus!

In 6-8 Wochen auf Ihrem Dach

Schützen Sie sich als Hausbesitzer:in mithilfe einer eigenen Photovoltaik- anlage vor steigenden Stromkosten in 2024!

Wir bieten Ihnen alle Leistungen rund um die

- ✓ Planung, Montage, Installation und Inbetriebnahme Ihrer PV-Anlage aus einer Hand an.
- ✓ Zusätzlich legen wir großen Wert auf echtes Handwerk, denn wir sind ein Osnabrücker Elektro- und Dachdeckermeisterbetrieb!

Sunxpert GmbH | info@sunxpert.de | Mindener Str. 344, 49086 Osnabrück



Michael Jazovitski
Geschäftsführer

Jetzt unverbindlich
beraten lassen!

0541 911 85 999
www.sunxpert.de